DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHOR DO.DE AUSGABE: AUGUST 2021

ATLAS

BASTIAN FUHRKENS
SAISONAUSBLICK

ABREISE

PATRICK DE LA LANNE
ZIEHT NACH BAYERN

Wer, wie, was

OBERBÜRGERMEISTER-
KANDIDATEN
STELLEN SICH VOR

AUSSTELLUNG

DIE NORDWOLLE
IM FOTOPORTRÄT

IM STARPORTRÄT:
BROOKE EDEN

Das Sonnenstudio Sun City welches sich im Heidkrug-Center in der Hindenburgstraße 1 befindet und seit vielen Jahren eine Anlaufstelle für alle Sonnenhungrigen ist, hat seit 2 Jahren auch in verschiedenste Beauty-Geräte investiert:

ELT Beautylight Plus
Kosmetische Lichtanwendung zur Verbesserung des Hautbildes auch bei Akne.

Body Drain
Bei Cellulite, Volumenreduktion von Armen, Beinen und Torso, sowie Entspannung bei Muskelschmerzen und Stressreduktion.

Slimstyler
Bodyforming „Abnehmen kann so einfach sein". Individuelle Volumenreduzierung von Problemzonen. Pro Behandlung können bis zu 3.000 Kalorien in Form von Fettsäuren freigesetzt werden.

Prestige 1800 Lightvision
Pflegt die Haut mit neuester Hybrid-Technologie und alle unsere Geräte sind mit dem Hautpflegenden Beauty Light ausgestattet. So schaffen wir eine sanfte und schonende Bräune bis in die unteren Hautschichten. In Verbindung mit einem Collagen-Booster sagen wir der vorzeitigen Hautalterung den Kampf an.

VEREINBAREN SIE JETZT EIN UNVERBINDLICHES BERATUNGSGESPRÄCH!

Neugierig geworden?
Dann schauen Sie sich auf Instagram sun-city-sonnenstudio die Ergebnisse unserer Kunden an.

SunCity
Sun & Beauty Delmenhorst

Hindenburgstraße 1E · 27751 Delmenhorst
www.suncity-del.de · info@suncity-del.de
Instagram: sun-city-sonnenstudio
Fon: 04221/70144

Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch 9:30 – 21:00 Uhr
Donnerstag & Freitag 9:30 – 22:00 Uhr
Samstag & Sonntag 9:30 – 21:00 Uhr

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im August fängt das Unternehmen Regionalliga für den SV Atlas Delmenhorst nach der coronageplagten und abgebrochenen Vorsaison von Neuem an. Wir haben mit Bastian Fuhrken, dem zweiten Vorsitzenden und Leiter Leistungssport beim SVA, gesprochen. Auf Fragen dazu, wer abgewanderte Publikumslieblinge vergessen machen und wie die Abschlussschwäche behoben werden kann, weiß er Antwort (Seite 4 bis 5). Der Wahlkampf ums Oberbürgermeisteramt geht allmählich in die heiße Phase. Welche Pläne die elf Bewerber schmieden und wieso sich die Bürger ausgerechnet für ihn oder sie entscheiden sollten, ist auf den Seiten 8 bis 12 zu lesen. Einen kleinen Fauxpas leisteten sich bereits die meisten von ihnen. Grund dafür war, dass neun Kandidaten und Amtsinhaber Axel Jahnz (SPD) Anfang Juli zum Abschluss einer Veranstaltung auf der Delmenhorster Sommerwiese jeweils ein Radio geschenkt bekamen. Alle Details sind auf Seite 42 zu erfahren. Gefahndet wird von Zehntklässlern der IGS – allerdings nach der Qualität des Bodens. Im Rahmen des Projekts „Expedition Erdreich" wurden dazu Teebeutel verbuddelt (Seite 27). Mit Ergebnissen ist, wie bei den Wahlen, erst im September zu rechnen. Geduld ist auch für einen Termin zur Corona-Impfung vonnöten. Wir geben einen Einblick, wie sich so ein Termin im Impfzentrum in der Wehrhahnhalle abspielt (Seite 46).

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr

C. Borgmeier

INHALT

SV Atlas: Saisonausblick mit Bastian Fuhrken 4
OB-Wahl: Kandidaten stellen sich vor 8
Helmuts City Talk 14
Weitere Aufgabe für den Tierschutzhof 26
IGS-Schüler untersuchen den Boden 27
Der Heimatverein belebt Heinrich Vollers wieder ... 30
Denkmalschützerin besichtigt den Höger-Bau 31
Business-News 32

Sky-Doku zu Klinikmorden läuft an 34
Ferien- und Freizeittipps 35
Fotodoku zeigt das Leben auf der Nordwolle 38
Patrick de La Lanne nimmt Abschied 40
OB-Kandidaten stolpern über Radios 42
Sonderthema Schulanfang 43
Das NTD kann wieder drinnen proben 44

So funktioniert eine Corona-Impfung im Impfzentrum 46
AWO zeichnet ehrenamtliche Mitglieder aus 47
Kinotipps 48
Im Starporträt: Brooke Eden 49
Neue Musik von Zwanie Jonson, Blondie u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs und Blu-rays 52
Buch- und Spieletipps 53
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 4221 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 4221 – 17 789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz,
Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Laura Braband,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen, Petra Bianga,
Michael Labiner

Redaktions- und Anzeigenschluss September:
19.08.2021

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: Ford Fairchild; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, thithawat, peshkova, Ralf Geithe, Andreas Prott, klikk, Eugen Thome, New Africa, ilkercelik, Kzenon, robu_s, studioloco, wenani, Robert Kneschke, Monkey Business – stock.adobe.com; IngredientsPhoto,© www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com

„Regionalliga 2.0“

Der SV Atlas Delmenhorst bereitet sich seit dem 27. Juni auf die neue Saison in der Regionalliga Nord vor. Zum Auftakt empfangen die Blau-Gelben im Stadion an der Düsternortstraße am 14. August um 16 Uhr den FC Oberneuland. Im Hinblick darauf stand Bastian Fuhrken, stellvertretender Vorsitzender und Leiter Leistungssport, im Interview Rede und Antwort.

01 // Herr Fuhrken, die vielen Personalentscheidungen in jüngerer Vergangenheit werfen die Frage auf, ob sich der SV Atlas Delmenhorst im Umbruch befindet?
Ja, absolut. Seit dem letzten Sommer waren es rund 13 Veränderungen. Weder dem Verein noch mir ist es gerade leichtgefallen. Insbesondere Abgänge, wie zum Beispiel der von Musa Karli, wiegen schwer. Er und all die anderen sind Persönlichkeiten, die den Verein geprägt haben. Für mich ist es eine neue Situation, Spielern sagen zu müssen, dass es nicht mehr für die erste Mannschaft reicht.

02// Wem trauen Sie zu, die Lücke von Publikumslieblingen und altgedienten Spielern, die den Verein verlassen haben, zu schließen?
Seit dem Winter haben wir neun Neuzugänge verpflichtet. Philipp Eggert und Kerem Sari sind Rohdiamanten, die noch geschliffen werden müssen. Bereits jetzt steht für uns fest, dass wir unseren Kader verbessert haben, was anhand der Intensität und Qualität im Training zu sehen ist. Jeder neue Spieler hat das Potenzial dazu.

03// Welche Eindrücke haben Sie seit dem Trainingsauftakt von der Mannschaft gesammelt?
Das Training war bisher sehr zufriedenstellend. Nicht zuletzt gilt das auch für die verbliebenen Spieler. Alle haben einen innerlichen Stachel von der Vorsaison mitgenommen, der sie antreibt, an sich zu arbeiten. Außerdem erleichtern sie den Neulingen die Integration. Nach der ersten Woche bedankte sich Efkan Erdogan dafür, wie er aufgenommen wurde, was er so noch nicht erlebt hat. Das zeichnet unsere Mannschaft aus. Es ist ein Team, das da auf dem Platz steht. Zwar genieße ich zur Zeit den Moment, dass es gut läuft und charakterlich passt, aber nach der Erfahrung im letzten Jahr mit dem schlechten Start sind sowohl das Trainerteam als auch wir vom Vorstand sehr selbstkritisch damit umgegangen. Unser Motto lautet daher Regionalliga 2.0.

04// Wie wird an der Chancenverwertung gefeilt?
Zum einen kam Marco Stefandl erst sehr spät zu uns, sodass er die Vorbereitung verpasste und die Bindung zur Mannschaft fehlte. Mit Mattia Trianni haben wir einen überragenden Spieler für uns dazubekommen. So lastet der Druck nicht mehr allein auf den Schultern von Dimitrios Ferfelis und Marek Janssen. Dimi musste wohl zu viel Mittelfeldarbeit verrichten und kann nun als Zielspieler ebenso wie Marek eher vorn in der Box bleiben. Durch Tobias Steffen und Efkan Erdogan sind wir breiter aufgestellt. Emiliano Mjeshtri, Luca Liske und Tom Schmidt haben wir ja auch noch. Julian Stöhr entwickelt eine ganz andere Dynamik über die linke Seite, was der Offensive weiterhilft. Das Problem ist uns auch schon im Winter bewusst gewesen.

Fuhrken hofft, dass die Tribüne beim ersten Heimspiel gut gefüllt sein wird.

Bild: André Kaltenhof
Das Training gestaltet sich auch durch die Neuzugänge intensiver.

05// Wie viele Zuschauer können beim ersten Heimspiel ins Stadion?
Solange die Inzidenz unter zehn bleibt, bin ich zuversichtlich, dass sehr viele Zuschauer zugelassen werden. Manfred Engelbart kümmert sich darum. In Absprache mit der Stadt Delmenhorst wird darüber mit Rücksicht auf unser Hygienekonzept entschieden. Vollständig Geimpfte und Genesene sind davon befreit. Wenn wir im August eine Impfquote von 50 Prozent erreichen, bin ich guter Dinge, dass wir auf der Tribüne nicht so viel Abstand halten müssen.

SV ATLAS STARTET IN DIE SPIELZEIT 2021 / 2022

06// Welchen Einfluss hat Corona auf die Entwicklung von Talenten und den Nachwuchsbereich?
Bei Spielern aus den Nachwuchsleistungszentren ist kein großer Unterschied zu spüren, aber die kleineren Vereine leiden. Wir merken bei den Jungs, die zu den Herren hochgezogen werden, dass ihnen anderthalb Jahre fehlen. Es mangelt an Grundlagen bei Taktik, Anweisungen, Besprechungen auf dem Platz, Teamgedanke und -verhalten. Auch Gastspieler weisen solche Defizite auf. Ich habe einigen empfohlen, lieber in die Oberliga Niedersachsen zu gehen und dort Stammspieler zu werden. Mit circa 70 Spielern haben wir uns befasst, wovon das auch den einen oder anderen betrifft. Für viele tut es mir echt leid.

07// Was bleibt für Sie von der EM hängen?
Die Einstellung, die wir im Verein leben, der Teamgedanke. Für mich waren Italien und Dänemark jeweils ein Team und es hat Spaß gemacht, ihnen zuzuschauen. Als Fußballfan hat es mich gefreut, in den Stadien Fans zu sehen, aber in dieser Form halte ich es für bedenklich. Die Grundidee, das Turnier auf Europa verteilt auszutragen, finde ich gut, nur hat das nicht in die Zeit gepasst.

08// Wie geht es auf der Baustelle ihrer Firma L & S Hydraulik voran?
Es läuft gut. Ich bin morgens und abends vor Ort. Ab und zu muss ich mich selbst kneifen. Mit dem Unternehmen in meine Heimatstadt zu ziehen, freut mich sehr. Es gehört enormes Zeitmanagement dazu, alles unter einen Hut zu bekommen. Zum Glück gibt es viele positiv verrückte Personen, die Anteil daran haben. Gleiches ist im Verein der Fall.

09// Worauf dürfen sich die Fans freuen?
Auf attraktiveren Fußball, hoffentlich mit Zuschauern, und darauf, dass die Festung Düsternort wieder lebt.

SHIRTS ZUM SCHULSTART
AB 14,95€
... UND VIELE WEITERE MOTIVE

im Herzen von Delmenhorst
Für Sie, vor Ort...
werbewerk SCHIERLOH
Lange Str. 42
27749 Delmenhorst
04221 - 59 27 541
0157 - 718 31 523
info@werbewerk-delmenhorst.de

Anzeige

Der Glasfaserausbau für Delmenhorst geht weiter

JETZT ÜBER VORTEILE INFORMIEREN

Die Vorvermarktung für den Glasfaserausbau im neuen Ausbaugebiet Delmenhorst-Nord hat begonnen und endet am 01. November 2021. Interessierte können sich bei einer digitalen Infoveranstaltung am 25.08.2021, am Info-Truck beim Kaufland Stedinger Straße (24. bis 28. August 2021) oder unter www.telekom.de/glasfaser-delmenhorst detailliert informieren.

Glasfaserausbau in Delmenhorst Nord für weitere rund 2.700 Haushalte

Das Beste daran ist: Wer sich als Eigentümer*in im neuen Ausbaugebiet Delmenhorst-Nord bis zum 31. Dezember 2021 für einen Glasfaseranschluss mit einem passenden Tarif von der Telekom entscheidet, zahlt 0,00 Euro für die Installation des Glasfaserhausanschlusses im Ein- oder Mehrfamilienhaus. Der reguläre Preis für einen Glasfaserhausanschluss beträgt aktuell 799,96 Euro. Verantwortlich für den technischen Ausbau in Delmenhorst ist die Glasfaser Nordwest. Die GFNW ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Telekom und EWE. Da nicht alle Haushalte in der aktuellen Ausbauphase mit dem schnellen Internet versorgt werden, empfehlen wir allen Interessierten, sich regelmäßig auf der Internetseite www.telekom.de/glasfaser-delmenhorst zu informieren – nach dem Motto „Vorbeischauen lohnt sich“.

Glasfaser: Technik der Zukunft

Die Telekom bietet im Ausbaugebiet Delmenhorst Nord für einen Glasfaserhausanschluss bis zum 01. November 2021 Glasfasertarife zum Aktionspreis mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde im Download und bis zu 200 Megabit pro Sekunde im Upload an. Der Technologiewechsel von Kupfer zu Glasfaser bringt entscheidende Vorteile: Mit einem Glasfaseranschluss haben die Einwohner*innen in dem Ausbaugebiet den schnellsten Anschluss für gleichzeitiges Homeoffice und Homeschooling sowie Streaming und Gaming mit garantierten Bandbreiten. Dabei ist es egal, wie viele Nachbar*innen zeitgleich im Internet surfen. Mit Glasfaser machen Kund*innen ihren Anschluss schnell, stabil und zukunftssicher und profitieren von fairen Preisen.

Anschluss bis 01. November 2021 zu Aktionspreisen bestellen

Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein in die Häuser und Wohnungen. Damit möglichst alle Interessent*innen im Ausbaugebiet beim Glasfaserausbau berücksichtigt werden, können die Bürger*innen in Delmenhorst jetzt die Chance nutzen, einen Glasfaseranschluss über die Telekom zu beauftragen. Mieter*innen können dazu einfach den gewünschten Glasfasertarif auswählen. Die Kontaktaufnahme zum/zur Eigentümer*in übernimmt dann die Glasfaser Nordwest. Für die Beauftragung müssen die Mieter*innen lediglich die Eigentümerdaten und eine aktuelle E-Mail-Adresse des Vermieters beifügen.

So kommt das Glasfaserkabel bis in das Haus

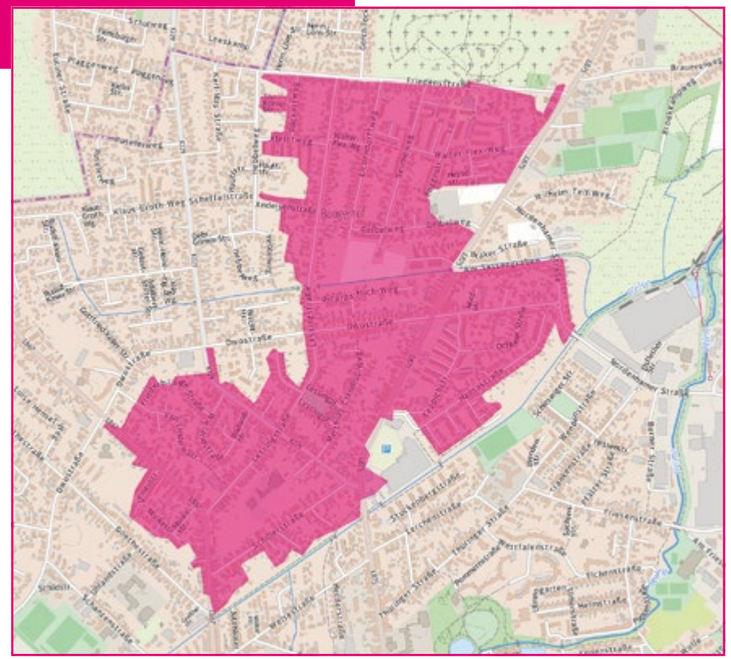
Vom Glasfaseranschluss, der sich in der Regel im Keller befindet, verlegt die GFNW in Mehrfamilienhäusern die Glasfaser bis in jede Wohnung oder Geschäftseinheit. Um den Glasfaseranschluss voll auszunutzen, sollte die Verkabelung im Haus auf dem neuesten Stand sein. Dabei hilft und berät die Telekom gern. Noch ein wichtiger Punkt: Die Bürger*innen sollten sich bei der Telekom informieren, ob die vorhandene Hardware, wie z. B. der Router, weiter genutzt werden kann.

Informationen auch live im Internet

Am 25.08.2021 findet um 19:00 Uhr eine Digitale Infoveranstaltung für alle Interessierten statt. Dort wird über den Glasfaserausbau in Delmenhorst informiert und Expert*innen der Telekom werden Fragen direkt beantworten. Der Zugang dafür erfolgt unter dem Link www.telekom.de/glasfaser-delmenhorst.

Das bestehende Ausbaugebiet erweitert sich um mehr als 2.700 Haushalte auf rund 10.000 Haushalte.

Das neue Glasfaserausbaugebiet in Delmenhorst



Quelle: © OpenStreetMap-Mitwirkende

INFORMATIONEN & KONTAKT

Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:
An unserem Infotruck vom 24. bis zum 28. August 2021 (Di. bis Sa.) von 10:00 bis 18:00 Uhr:

Kaufland Delmenhorst-Ströhen
Stedinger Str. 101
27753 Delmenhorst

- für Privatkunden per Telefon kostenfrei unter 0800 22 66 100
- für Geschäftskunden per Telefon kostenfrei unter 0800 330 6709
- auf den Telekom-Seiten im Internet unter www.telekom.de/glasfaser-delmenhorst
- an der Haustür – Telekom-Beauftragte sind unterwegs und beraten direkt vor Ort. Diese beachten bei ihren Hausbesuchen alle geltenden Hygieneauflagen.
- oder im Telekom Shop

Telekom Shop Delmenhorst
Lange Str. 104
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 – 170 70

Telekom Shop Huchting
Alter Dorfweg 30
28259 Bremen
Tel.: 0421 – 576 90 98

Diesen QR-Code scannen und weitere Infos zum Ausbau erhalten oder über www.telekom.de/glasfaser-delmenhorst

Wer macht das Rennen?

Die Oberbürgermeisterwahl am 12. September ist eines der bestimmenden Themen in Delmenhorst und mitentscheidend für die Zukunft der Stadt. Insgesamt stellen sich (Stand bei Redaktionsschluss) elf Bewerber dieser Wahl. Deldorado hat mit einem standardisierten Fragebogen-Steckbrief bei den Kandidatinnen und Kandidaten nachgefragt, warum sie ihrer Meinung nach der oder die Richtige für die Delmenhorster Stadtspitze sind. Die jeweiligen Antworten gibt es auf den kommenden Seiten.

DAS BIETEN DIE ELF OB-KANDIDATEN

Funda Gür

Alter: 50
Partei: SPD
Beruf: Regierungsdirektorin im Wirtschaftsministerium HH

Ich bin die richtige Oberbürgermeisterin für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich es kann, ich die notwendigen Erfahrungen aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft mitbringe, um mit den Bürger*innen die zukünftigen Themen mit dem notwendigen Engagement und Mut anzupacken.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
sich mit neuem Blick und klarer Sicht bewegen!

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
Bildung und gute Startbedingungen für Kinder. Rahmenbedingungen, wie Digitalisierung an den Schulen, insbesondere den Grundschulen werde ich zügig vorantreiben und die notwendigen Bundes- und Landesmittel dafür einsetzen. Es gilt Räume/Lernorte zu schaffen. Ich werde mich um eine Sanierungsoffensive kümmern, die bedarfsgerecht ausgerichtet werden soll.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Familie, Freunden, Laufen, Lesen, gemütlicher Kino- oder Filmabend!

Petra Gerlach

Alter: 49
Partei: Kandidatin von CDU und Bündnis 90/Die Grünen
Beruf: Stadträtin

Bild: Oliver Saul

Ich bin die richtige Oberbürgermeisterin für die Stadt Delmenhorst, weil …
mir Delmenhorst beruflich und privat sehr am Herzen liegt und ich die notwendige Fach- und Führungserfahrung aus zwei Rathäusern mitbringe, um Delmenhorst positiv gestalten und voranbringen zu können.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
wieder an sich selbst glauben. Es gibt viel Aufbruch und einen gemeinsamen Willen, die Stadt und ihren Ruf zum Besseren zu verändern. Diese Veränderungen möchte ich mit Mut und Weitsicht steuern.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
gemeinsam mit dem Rat eine sicht- und spürbare Strategie für die Stadt entwickeln und damit Verlässlichkeit schaffen. Für alle, die sich hier eine Existenz aufgebaut haben oder es für die Zukunft planen.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Kanu fahren, reisen, musizieren.

Murat Kalmış

Alter: 50
Partei: FDP
Beruf: Feuerwehrmann/ Arbeitnehmervertreter

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich in meiner Heimatstadt Delmenhorst geboren und hier seit über 20 Jahren politisch aktiv bin.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
wieder eine regelmäßige Bürgermeistersprechstunde bekommen. In der Verwaltung soll auch mithilfe einer durchgreifenden Digitalisierung zweckmäßiger, termingerechter und zielgenauer gearbeitet werden. Dienstleistungen für und an den Bürger*innen müssen nachweisbar in kürzeren Zeiten erledigt werden können.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
den Investitionsstau von ca. 45 Mio. Euro, der abgebaut werden muss. Sanierungen und Zubauten an Schulen, Sportstätten, Straßen und Ver- und Entsorgungseinrichtungen dürfen nicht länger hinausgezögert werden.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Haus- und Gartenarbeit.

Thomas Kuhnke

Alter: 57
Partei: Freie Wähler
Beruf: Dipl.-Designer

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich durch meine Tätigkeit als Stadtrat alle Abläufe in der Verwaltung kenne und Missstände beseitigen werde und für Gerechtigkeit und gegen Korruption stehe.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
zur Hochschulstadt! Delmenhorst ist die einzige kreisfreie Stadt im Norden, die keine eigene HS hat. Studenten und Dozenten tragen dazu bei, den Handel, die City sowie Kultur und Vereine organisch zu beleben.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
Ich bin ein großer Fan von „multikulti" – aber auf Augenhöhe, alle Bürger haben die gleichen Rechte. Jüngste Ereignisse wie das auf dem ehemaligen Möllergelände und Beerdigungen mit über 200 Personen lassen den Eindruck entstehen, als wenn hier gewisse Gruppierungen bevorzugt behandelt werden.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Meinen beiden Schäferhunden, Biggi und Rex.

Bettina Oestermann

Alter: 51
Partei: Delmenhorster Liste
Beruf: Finanzbeamtin

Ich bin die richtige Oberbürgermeisterin für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich als Delmenhorsterin weiß, wo bei uns der Schuh drückt und ich meine langjährige Verwaltungserfahrung, die Zusatzqualifikationen sowie meine langjährige Arbeit als Ratsfrau einbringe, um eine gute Oberbürgermeisterin zu sein.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
durch den verstärkten Einsatz von Digitalisierung im 21. Jahrhundert ankommen. Und durch die Neustrukturierung der Standorte kundenfreundlicher und effektiver arbeiten.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
alle Unterrichtsräume in Delmenhorst fit für die kommende vierte Corona-Welle machen durch die Ausstattung mit Luftfilteranlagen (mobil / fest installiert).

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
meiner Familie, mit unseren Tieren draußen aktiv zu sein, Klavier zu spielen.

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich als einziger den Job eigentlich nicht haben will. Zur Erklärung möchte ich, als überzeugter Atheist, ein altes Bibelzitat (Lukas 14,11) benutzen, das meine Intention sicher gut erklärt: „Wer sich selbst erniedrigt, soll erhöht werden."

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
auf jeden Fall besser als vorher werden. Wir werden wirklich wichtige Projekte wie das Delfina und Karstadt ganz vorne anstellen. Jedoch wird zuerst das „Sie" in den Ämtern abgeschafft.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
den Begriff „Klimamusterstadt" endlich mit vernünftigen Inhalten füllen.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Kinder, Kunst, Kultur, Klettern, Karaoke, Kneipen und kuhle Klamotten.

Manuel Paschke

Alter: 29
Partei: DIE LINKE.
Beruf: Lehrer

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich die Prioritäten anders setze, als es in der Vergangenheit der Fall war. Diejenigen ohne große Lobby brauchen mehr Gehör in der Stadt!

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
eine Schulsanierungsoffensive starten, die ihren Namen auch verdient. Außerdem wird der ÖPNV ausgebaut und mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
Schulcontainer wurden als teure Übergangslösung angeschafft, um die Raumnot der Schulen zu bekämpfen. Eine Raumnot, die durch Fehlplanung der Stadt entstand. Es müssen so schnell es geht richtige Gebäude für unsere Kinder her.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Fahrradfahren, Schlagzeug spielen, auf Konzerte gehen und kochen. Aktuell widme ich meine Zeit aber vor allem meinem 6 Monate alten Sohn.

Joschka Kuty

Alter: 38
Partei: Die PARTEI
Beruf: Politiker und Hausmann

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für unsere Stadt, weil …
ich nicht nur die Fachkompetenz und ein sehr gutes Team um mich habe, sondern auch, weil ich diese Stadt liebe. Ich lebe in dieser Stadt seit meinem 18. Lebensjahr, für mich gibt es keine schönere Stadt.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
eine intelligente und am Bürger ausgerichtete Politik erleben.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
Leider gibt es nicht „dieses" eine große Problem, es gibt nur diese vielen großen Probleme. Die Gewichtung dieser Probleme ist individuell zu betrachten. Zum heutigen Zeitpunkt würde ich primär die wirtschaftlichen Auswirkungen der überlangen Corona-Krise auf die Delmenhorster Wirtschaft versuchen abzumildern.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
ich spiele gerne Schach und ich lese gerne.

Dr. Jaroslaw Poljak

Alter: 44
Partei: AfD
Beruf: Angestellt im öffentlichen Dienst

Andreas Nuß

Alter: 49
Partei: parteilos
Beruf: Zimmerermeister und Bautechniker

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich über 10 Jahre Geschäftsführer meines Unternehmens war, über 10 Jahre politische Erfahrung habe und seit 12 Jahren in der Bauverwaltung arbeite. Bürgernähe mit Ideen, Kompetenz und Nachhaltigkeit zeichnen mich aus.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
eine wirtschaftliche Gesundung erfahren. Der Fachkräftemangel und die Arbeitslosigkeit werden stark reduziert. Delmenhorst wird zu einer kinder-, behinderten-, sport- & umweltfreundlichen Vorzeigestadt.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
Lüftungsanlagen und Schadstoffkataster für alle Schulen. Die Verwaltung wird bürgerorientiert arbeiten. Bauanträge werden in max. 20 Tagen bearbeitet und der Tourismus wird die Innenstadtbelebung vorantreiben.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Familie, Sportschießen & Werken.

Ufuk Cakit

Alter: 53
Partei: parteilos
Beruf: Lager- und Logistikleiter

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich in Delmenhorst etwas bewegen möchte. Als gebürtiger Delmenhorster kenne ich noch „die guten alten Zeiten“ von Delmenhorst. Hier werde ich ansetzen, dass Delmenhorst aus seinem Schattendasein zwischen Bremen und Oldenburg wieder herauskommt.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
mit den Bürgern für die Bürger neue Wege einschlagen. Eine Stadt, in der die Menschen gerne leben und sich wohlfühlen.

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
den Sanierungsstau in den Schulen und Turnhallen beseitigen. Natürlich werden die anderen dringenden und wichtigen Themen dabei nicht aus den Augen verloren.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Ich bastel gerne an Autos und Motorrädern und verbringe gerne Zeit mit meiner wachsenden Familie.

Ich bin der richtige Oberbürgermeister für die Stadt Delmenhorst, weil …
ich Delmenhorster Politik mit Leidenschaft, Verantwortungsgefühl und Augenmaß mache.

Unter meiner Führung wird Delmenhorst …
zu einer Stadt, mit der sich die Bürger identifizieren und dazu bekennen, dass sie hier zu Hause sind.

Bild: fore larssen

Hartmut Grimm-Georgi

Alter: 64
Partei: Delmenhorster Einzelwahlvorschlag / Unabhängig
Beruf: Architekt

Dieses große Problem werde ich als Erstes angehen …
nach einem „Kassensturz des Haushalts“ die Prioritäten für die wesentlichen Maßnahmen an Schulen und öffentlichen Einrichtungen feststellen und Schwachpunkte beseitigen.

Wenn ich nicht gerade Wahlkampf mache, widme ich mich gern diesen Hobbys:
Zeitungen und Magazine lesen, Entspannen im klassischen Konzert, Freundschaften pflegen beim gemeinsamen Essen, tanzen.

HOTEL • RESTAURANT

Thomsen

Hurra!
Ich bin ein Schulkind

Genießen Sie am 04. September 2021 ab 12:00 Uhr in unserem Restaurant den Start in diesen ganz besonderen Lebensabschnitt!

Erwachsene zahlen 18,90 Euro pro Person,
Kinder bis 12 Jahre zahlen 1,50 Euro pro Lebensjahr,
Getränke werden nach Verzehr abgerechnet.
Das Einschulungskind laden wir ein, es genießt freien Verzehr am Buffet.

- moderner Neubau mit Suiten und Wellnessbereich
- 150 Betten, Zimmer mit Telefon und TV
- Geschäftstreffen, Familienfeiern
- Spezialitäten und typische Gerichte in exzellenter Qualität
- Buffets, auch außer Haus
- Hochzeitssuiten
- täglich Frühstücksbuffet ab 6:00 Uhr
- noch Kegelbahntermine frei!
- täglich ab 11:30 Uhr Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HOTEL • RESTAURANT THOMSEN

Bremer Straße 186 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 9 70-0 • Fax: 0 42 21 / 7 00 01
info@hotel.thomsen.de • www.hotel-thomsen.de

HELMUTS
CITY TALK

UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

Dieses Foto wurde, wie man unschwer erkennen kann, zum Zeitpunkt gemacht, als Corona in Delmenhorst Hochkonjunktur hatte. Keine Menschen auf dem Jute-Vorplatz. Dennoch konnte ich dieser Fläche mit der lilafarbenen Beleuchtung etwas Positives abgewinnen. Auch so etwas gehört zu den schönen Seiten von Delmenhorst.

AUCH HERREN WILLKOMMEN

Wenn auf einmal wie aus dem Nichts noch zwei weitere Nagelstudios in unmittelbarer Nähe des lange etablierten Nagelstudios Thao auftauchen, muss man sich etwas einfallen lassen, dachte sich Inhaberin Thảo Nghiêm: Man muss mehr Männer ansprechen, denn auch diese sind in ihrem Studio gern gesehen. Das ließ sich Musiker Peter Marksfeld nicht zweimal sagen. So bekam er von Thaos Tochter Van eine gepflegte Maniküre verpasst. Ich selbst überlege noch.

SOMMERGARTEN IN DONNERESCH

Ich war wohl etwas zu früh mit meiner Kamera auf der Freifläche vor der GraftTherme, als das Event „Go Sport Day“ begann. Allzu viele Interessierte konnte ich noch nicht entdecken. Das besserte sich im Laufe des Tages allerdings merklich. Insgesamt 18 Sportangebote fasste man an diesem Tage zusammen. Unter anderem auch eins vom Hockey Club Delmenhorst (HCD).

Auf der Freifläche konnten viele Sportarten ausprobiert werden. So waren nicht nur Volleyball, Klettern, Tischtennis und Klettern vertreten, sondern auch Rollstuhl-Handball.

SCHMUCKSTÜCK BEI DEN GRAFTANLAGEN

Viele Jahre lang hieß die kleinste Kneipe der Stadt mit angrenzendem Kiosk Zur kleinen Graft. Der neue Pächter Sinan Shikho, der bekanntermaßen alles neu gemacht hat, dachte sich nun den Namen Grafthäuschen aus. Absolut passend, wie ich finde. Auch die kleine Gastwirtschaft gibt es nicht mehr. Diesen Bereich hat Sinan mit viel Liebe in einen kleinen Verkaufsraum umgestaltet. Das Einzige, was er unbedingt erhalten wollte, ist die „Klinkerwand“, an der seit 1976 viele Namen überwiegend von Schaustellern geschrieben stehen. Alles in allem ist dieser Kiosk mit „Zubehör“ jetzt ein wahres Kleinod an den Graftanlagen. Man darf sich schon auf die Außengastronomie freuen, die dort bald auch kommen soll.

HELMUTS
CITY TALK

BESEN-WECHSEL

Die Stadt Delmenhorst hat Thilo Backenköhler (rechts) zum 1. Juli als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk NI – 9411 bestellt. Backenköhler tritt die Nachfolge von Bernhard Brachtendorf an, die Bestellung erfolgt für sieben Jahre. Der neue Schornsteinfeger ist telefonisch unter (0421) 67373363, mobil (0162) 5460209 oder per E-Mail an t.backenkoehler@web.de erreichbar. Darüber hinaus wird für den Kehrbezirk NI – 9416 erneut Axel Behrens zum 1.September als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger bestellt. Behrens ist bereits seit September 2014 für diesen Kehrbezirk zuständig. Die Bestellung erfolgt auch hier für (weitere) sieben Jahre.

EASY RIDER IN DER STADT

Sommer in der Stadt. Das treibt manche „Easy Rider“ nicht nur auf die Landstraße, sondern auch mitten in die Stadt. Zum Beispiel zu einer Pause in den Graftanlagen oder deren Nähe.

40 JAHRE ENGAGIERT

Eigentlich kennen wir Ursula Zielke größtenteils als die historische Marktfrau Mett Siewers. Nur wenige wissen, dass sie aber auch in anderen Dingen sehr engagiert ist. Zum Beispiel ist sie seit vielen Jahren die Vorsitzende der Frauengruppe „Ehefrauen und Witwen ehemaliger Soldaten“. Diese Gruppe hilft bei Todesfällen, Arzt- oder Behördengängen. Auch werden des Öfteren Tagesausflüge an die unterschiedlichsten Orte oder Städte organisiert. Nun feiert diese Gruppe 40-jährigen Geburtstag, denn sie wurde am 1. Juli 1981 gegründet. Da darf man der Gruppe und der damaligen ersten Gruppensprecherin Ursula Zielke gerne gratulieren.

ES BLÜHT IN DEN GRAFTANLAGEN

Überall entstehen erfreulicherweise derzeit Blühwiesen in Delmenhorst. Den sogenannten Blühstreifen in den Graftanlagen gibt es allerdings schon ein paar Jahre. In der Zeit von Juni bis September blühen dort die unterschiedlichsten Wildblumen. Herrlich. Auch für die Bienen. Auf eine kleine „Maja“ habe ich ganz besonders das Objektiv meiner kleinen Taschenkamera gerichtet. So dicht, dass ich ihr fast in die Augen schauen konnte.

HÜPFBURG STATT GERÜST

Um auch die Kids auf der Sommerwiese ein wenig beglücken zu können, ließ sich Gerüstbau-Unternehmer Maik Haferkamp (mit Mütze) nicht lange bitten und baute dort kostenfrei eine kleine Hüpfburg auf. Den Gesichtern der Kinder sieht man an, dass es ihnen Spaß bereitet.

HELMUTS
CITY TALK

BESSER SPÄT ALS NIE

Und noch eine Gratulation steht an. Diesmal allerdings zu einer Hochzeit. Wer hätte das gedacht, dass sich Sylvia und Wolfgang das noch „trauen“. Ja, mein langjähriger DJ-Kollege Wolfgang Axonoff hat seine Sylvia (ehemals Weinhold) geheiratet. In diesem Sinne alles Gute den beiden.

NEUE HEIMAT FÜR STARS FOR KIDS

Endlich gibt es eine neue Heimat für den Verein Stars for Kids. Viele externe Sponsoren und fleißige Vereinsmitglieder haben es möglich gemacht, dass die Vereinsvorsitzende Britta Burke (2. Foto links) zusammen mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern die neuen Räumlichkeiten an der Weberstraße eröffnen konnte. Ganze 300 Quadratmeter, davon 60 für das Lager, stehen dem Verein jetzt zur Verfügung. Künftig also genügend Platz für den Verkauf von Secondhand-Kinderkleidung und Spielzeug.

Nicht alle Sponsoren sowie Helfer und Helferinnen können an dieser Stelle genannt werden, so viel Platz habe ich gar nicht. Ein kleines Spenden-i-Tüpfelchen möchte ich dennoch erwähnen: OB-Kandidat Murat Kalmis konnte dank seines Netzwerkes eine neue Waschmaschine inklusive Trockner im Wert von 1.800 Euro präsentieren. Das Foto zeigt die Enthüllung durch Murat Kalmis, Henry Peukert, Bürgermeisterkandidat aus Ganderkesee und den Leiter des Delmenhorster Corona-Krisenstabes, Rudolf Mattern (von links). Peukert war übrigens anwesend, weil es im Verein Überlegungen gibt, künftig den kostenlosen Mittagstisch bis nach Ganderkesee auszuweiten.

Oh ja, so eine Enthüllung hat schon was, auch wenn es sich „nur“ um eine Waschmaschine handelt (kleiner Scherz). Wie dem auch sei, im Anschluss gönnten sich Angelika und Rudolf Mattern eine schöne Tasse Kaffee und ein wenig Gebäck. Wie viele andere geladene Gäste auch.

ES GEHT WIEDER LOS

Die übungslose Zeit ist vorbei. Nun heißt es auch wieder für den Delmenhorster Musikzug (DTB): üben, üben, üben und raus auf die Bühnen oder sonstigen Veranstaltungen. Das Publikum wartet schon. Wo auch immer.

TELEFON 04221 / 928 75 24
MOBIL 0176 / 320 464 95
MAIL kontakt@bauelemente-sd.de
SD BAUELEMENTE
STEFAN DÜSSMANN
Elmeloher Weg 7
27753 Delmenhorst
FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN
ZIMMERTÜREN | INSEKTENSCHUTZ
BODENBELÄGE | UND VIELES MEHR

Meisterbetrieb
Fenster Fischer
• Fenster
• Türen
• Markisen
• Insektenschutz
• Vordächer
Energiesparfenster und -Türen
mit erhöhter Einbruchsicherheit!
AUSSTELLUNG:
Lemwerder Straße 24
27751 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 58 80 80

HELMUTS
CITY TALK

KUNST AUS DEM KONDOM-AUTOMATEN

Seit einigen Wochen gibt es Kunst im Unverpacktladen von Pia Sattler (im roten Pulli) in der Langen Straße zu sehen. Bei einer Vernissage wurde ein Art-O-Mat (umgestylter Kondomautomat) enthüllt, an dem es für kleines Geld Kunst zu kaufen gibt. Neben Ölgemälden des Bremer Künstlers Piotr Rambowski (mit Mütze), dessen Werke auch schon in der Städtischen Galerie zu bewundern waren, gibt es auch Kunst zum Mitnehmen: Für 3 Euro kann man – je nach Fach des Automaten – zwischen verschiedenen kleinen Kunstobjekten auswählen. Unter anderem hübsche Fotomagnete, deren Aufnahmen von Thomas Leuckert (ganz rechts) geschossen wurden, sowie einen Slam-A-Rang-Flaschenöffner, der bei Slam-A-Rang-Veranstaltungen Vorverkaufspreise ermöglicht. Der Gewinn des Art-O-Maten der nächsten 3 Monate kommt dem Verein Stars for Kids zugute. Auf dem Foto links auch noch zu sehen ist Joschka Kuty.

Coronabedingt mussten einige Besucher zunächst vor dem Laden ausharren.

FRISCHE LUFT AUF DEM WOCHENMARKT

Welch ein befreiendes Gefühl mit viel frischer Luft für viele Delmenhorster, als endlich auch auf dem Wochenmarkt die Maskenpflicht zeitweise weggefallen war. Dennoch waren viele Marktbesucher noch mit Masken anzutreffen. Einerseits, weil sie nichts von der Corona-Aktualisierung wussten, andererseits, weil sie auf jeden Fall die Masken aufbehalten wollten.

Die motivierten Servicekräfte empfingen an diesem Neueröffnungsabend gut gelaunte Gäste aus allen Bereichen. So auch zum Beispiel den ehemaligen Werder-Boss Jürgen L. Born.

NEUERÖFFNUNG DES EL TORO

Nun läuft es wieder, das „spanische“ Restaurant El Toro am Friesenpark. Unter neuer Leitung von Inhaber Sutharshan (Suthi) Kandakoddathannal (links) und Betriebsleiter Patrick Baier hat vor einigen Wochen eine Neueröffnung stattgefunden.

WER FÜLLT DIE MARKT-LÜCKE?

Es hat ein wenig gequietscht bei meinem „Papamobil“. Aber wohin damit, damit es behoben werden kann? Die zündende Idee kam von Jörg Abbes (rechts), der sich zu diesem Zeitpunkt mit einem ähnlichen Gefährt, nur wesentlich langsamer, fortbewegen musste. Ein guter Kfz-Meisterbetrieb musste es schon sein, der an mein Elektro-Fahrzeug durfte. Und nicht nur der Meister Lars Burgemeister aus Stickgras (stehend) hat mir ausgereicht. Ein Geselle und ein Auszubildender machten sich ebenfalls an meinem hochgebockten Mobil an die Arbeit. Ich hoffe, die Leserschaft hat bemerkt, es handelt sich hier mehr um Spaß. Dennoch, das Quietschen war vorbei. Aber mal ehrlich, wo gibt es in Delmenhorst eine Werkstatt für derlei Reparaturarbeiten. Marktlücke?

FRÖHLICHES DAMENQUARTETT

Mit Masken, aber immer fröhlich, wie man an ihren Augenwinkeln erkennen kann, ist das Damenquartett des Fleischereifachbetriebes Hemmerling. Es ist schon lustig, wenn sie im neuen Geschäft durch die Verkaufsluke schauen.

dw Delme-Werkstätten gGmbH
Richtstraße 4-7 . 27753 Delmenhorst
mo - fr 8.00-15.00 Uhr (ab 16. August 2021)
www.delme-wfbm.de

HANDGEMACHTES
IM DELMESHOP

Besuchen Sie uns im neu gestalteten Shop!

Spiele, Keramik, Kerzen, Delmundo-Genussprodukte und mehr aus den Manufakturen der Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung finden Sie in unserem delmeshop in der Richtstraße 4-7 (Delmenhorst) und unter www.delme-shop.de

HELMUTS
CITY TALK

BITTE UMSTEIGEN

Da zieht die kleine Mia einen Flunsch. Gerne hätte sie in den Graftanlagen mit ihrem Hoverboard ein paar Runden gedreht. Aber oh Schreck, das ist ja nicht erlaubt. Hätte ihr Board einen Sitz, einen Lenker und eine Bremse, dann wäre es zwar nicht mehr das klassische Board, aber dann dürfte sie damit fahren.

Na ja, kleiner Scherz, aber so sind die Regeln. Fahren darf Mia – laut ADAC – auf jeden Fall im „abgegrenzten nicht öffentlichen Verkehr“, also beispielsweise auf abgetrennten oder abgesperrten Innenhöfen oder der Terrasse. Klasse, davon gibt es ja reichlich, oder? Also Mia, dann schwing dich mal lieber wieder aufs Fahrrad – wenn es nicht gerade geklaut wurde.

Nach Patrick de La Lanne als Oberbürgermeister kam Axel Jahnz. Dessen Amtszeit läuft im September aus. Wer folgt dann? Inzwischen gibt es 11 (!) Kandidaten, die auf diesen Job scharf sind und glauben, es zu können. Neun von ihnen stellten sich kürzlich bei einer Veranstaltung von Radio 90vier auf der Sommerwiese vor. Näheres zu den einzelnen OB-Kandidaten in diesem Heft ab Seite 8.

ES GEHT ALLES VORÜBER, ES GEHT ALLES VORBEI

Strahlend und schon mit einem Lächeln, das ausdrückt, bald dürfen sich andere einer großen Verantwortung stellen, begegnete mir Oberbürgermeister Axel Jahnz mit Gattin Maren. Schön, die zwei so entspannt zu sehen.

NEUER SVA-SPONSOR

Der SV Atlas ist in puncto Sponsorensuche stets umtriebig. Neuerdings gehört auch Immobilienspezialist Florian Wellmann aus Bremen, der auch Werder Bremen sponsert, zu den Unterstützern. Er hat mit den Vereinsverantwortlichen einen Vertrag über drei Jahre unterschrieben und begründet seine Entscheidung für unseren Delmenhorster Regionalligisten so: „Ich habe von Anfang an die außergewöhnliche Leidenschaft und das große Engagement bei allen Verantwortlichen gespürt. Ich freue mich daher sehr auf die neue Partnerschaft und die vielen Möglichkeiten, mit dem SV Atlas etwas zu bewegen.“

ANKUNFT UND ABFAHRT

Meine erste Begegnung mit unserem ehemaligen Oberbürgermeister Patrick de La Lanne war 2005 auf dem Delmenhorster Weihnachtsmarkt, als er dort mit seiner Ehefrau Irene, seinem Sohn Cyran und damaligen Noch-Parteifreunden verweilte. Weil de La Lanne angetreten war, um 2006 Oberbürgermeister zu werden, bat ich ihn um dieses Symbolfoto mit der Kindereisenbahn. Unter dem Motto „Der Neue will Delmenhorst anschieben wie die Lok“. OB ist er seit 7 Jahren nicht mehr, aber nun zieht es ihn aufgrund neuer beruflicher Tätigkeiten ganz weg von Delmenhorst nach München. Und wieder habe ich zum Abschied ein Symbolfoto mit Patrick gemacht: winkend zum Abschied vor der Lok „Bello“ auf dem Nordwollegelände. Und tschüs.

BIENEN SIND WILLKOMMEN

„Summ, summ, summ, Bienchen summ herum …“, heißt es in einem alten Kinderlied. Damit uns das Summen der Bienen und anderer nützlicher Insekten erhalten bleibt, findet man innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes immer mehr Blühwiesen. Neuerdings auch am Gewerbe- und Technologiepark (GUT). Hier eines der Blühfelder an der Stickgraser Allee. Angelegt vom Hegering Delmenhorst.

HELMUTS
CITY TALK

LEA IST UNTER DER HAUBE

Ein paar Freudentränen sind geflossen, als Lea nach der Trauung aus dem Gartenhaus kam. Dort präsentierte sich ein Pferdespalier des Reiterhofs Siek. Dafür gab es ein dankbares Küsschen.

Viele Gratulanten und Zuschauer versammelten sich Mitte Juli vor dem Gartenhaus in den Graftanlagen, als Lea und Christian geheiratet haben. Die liebe Lea kannten wir bislang nur mit ihrem Nachnamen Freuer. Tochter vom Gastronomen-Ehepaar Axel und Martina Freuer (Graftwerk, Waldbühne Bremen). Nun heißt sie wie ihr angetrauter Gatte Christian Eichinger. Ein schönes und glückliches Paar. Herzlichen Glückwunsch.

Freunde, Arbeitskolleginnen und ehemalige Kolleginnen versammelten sich vor dem Trauungshaus. Teils mit silbernen, herzförmigen Luftballons.

Zu diesem Bild braucht es keine weiteren Worte, oder? Brautpapa Axel mit Freund „Manni“ Schnese.

SCHÖNE 10 JAHRE

Wie schnell 10 Jahre vorbei gehen können, konnte Friseurmeisterin Farina Rieck kürzlich spüren, als sie den 10-jährigen Geburtstag ihres Friseursalons Kappers feiern konnte. Auch wenn man bei 10 Jahren noch nicht von einem Jubiläum spricht, so ist diese Zeitspanne heutzutage schon etwas Besonderes.

Zugegeben, im Laufe der letzten 10 Jahre hat es hin und wieder auch schon mal personelle Veränderungen gegeben, aber das lag ganz sicherlich nicht am Betriebsklima, denn das soll, so hört man, außergewöhnlich gut sein. Das werden auch sämtliche Mitarbeiterinnen bestätigen wollen. Von links: Martina, Sanella, Kerstin, Farina, Mandy, Franzi und Janette. Da sage auch ich: „Herzlichen Glückwunsch!“

UNSER RUNDUM-SORGLOS-VERSPRECHEN!

Verantwortungsvoll unterwegs: unsere Wallbox-Lösungen für Ihr Zuhause. Laden Sie Ihr E-Fahrzeug ganz unkompliziert – und das mit 100 % Ökostrom.

www.stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

VERWAHRLOSTE TIERE AUS WILDESHAUSEN KOMMEN IN DELMENHORST UNTER

Zwei Jahre lang fungiert der Tierschutzhof Delmenhorst als Fundtierheim für Wildeshausen.

Bilder: Marc van der Velde

Neue Rolle für den Tierschutzhof

Der Tierschutzhof Delmenhorst, Schillbrok 5, erfüllt seit einem Monat einen zusätzlichen Zweck, indem er das Tierheim Bergedorf als Fundtierheim der Stadt Wildeshausen abgelöst hat. Somit finden dort nun auch Haustiere Obhut, die in der Kreisstadt ohne Tierhalter aufgefunden werden. Gemeinsam mit dem Tierschutzverein Delmenhorst und Umgebung vereinbarte die Stadt Wildeshausen einen Fundtiervertrag über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Haustieren, die in Wildeshausen entlaufen sind oder sich verirren, wird seit dem 1. Juli Aufnahme auf dem Tierschutzhof Delmenhorst gewährt. Zuvor hatte das Tierheim Bergedorf diese Funktion übernommen. Bis zum 30. Juni 2023 bildet die Einrichtung am Schillbrok ein neues Zuhause für Fundtiere aus der Kreisstadt. Von den Delmenhorster Tierschützern werden vor Ort sowohl Hunde, Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen als auch weitere Haustiere betreut und versorgt, sodass diese auf dem schnellstmöglichen Weg wieder bei ihren Besitzern landen. „Das ist eine neue Aufgabe, auf die wir uns sehr freuen“, sagt Andreas Warneke, Vorsitzender des Tierschutzvereins Delmenhorst und Umgebung.

Entlaufene Haustiere, wie zum Beispiel Kaninchen, werden hier aufgepäppelt.

Außerdem erklärt er, dass sich der Tierschutzhof in den vergangenen Jahren sukzessive vergrößert habe.

Räumlich und personell gut aufgestellt

So sind unter anderem mehrere Katzenhäuser, eine große Wiese mit Teich und Hindernisparcours zum Auslauf für Hunde, weitere Räumlichkeiten zur Unterbringung der Tiere und auch größere Arbeits-, Abstell- und Lagerräume hinzugekommen. Was das Personal betrifft, verfüge der Verein ebenfalls über eine sichere Grundlage. Nadine Scheuer, langjährige Mitarbeiterin und Leiterin des Tierschutzhofes, trägt seit 2020 als Vollzeitkraft Sorge für das Wohl der Tiere. Unterstützt wird sie dabei von zwei Kräften auf 450-Euro-Basis, einigen Arge-Kräften, also Langzeitarbeitslosen, die vom Jobcenter vermittelt werden, und zahlreichen Ehrenamtlichen. Auf das Jahr 1953 geht die Gründung des Vereins mit dem Zweck, sich um Not leidende Tiere zu kümmern, zurück. Einer Erbschaft von Johanne Köstler im Jahr 2003 verdanken die Tierschützer den großen Hof am Schillbrok mit einem 12.000 Quadratmeter umfassenden Außengelände.

Kein Einfluss auf Arbeit mit Delmenhorster Haustieren

Im Laufe der Zeit hat der Hof mit mehreren Nebengebäuden seine mittlerweile imposante Gestalt angenommen. Ausgebüxte oder verirrte Haustiere aus Wildeshausen können sich darauf freuen, vorläufig beim Tierschutzhof zu Gast zu sein und liebevoll gepflegt zu werden, bis sie die Rückkehr zu ihren Besitzern antreten. Unverändert bleibt, dass der Hof für Abgabetiere aus Delmenhorst, für die dort stets ein Zufluchtsort bestanden hat, offensteht. Scheuer beteuert: „Wenn es uns möglich ist, werden wir kein Tier abweisen, das unsere Hilfe braucht. Wir werden zwar bald einige Tiere mehr haben, aber egal ob aus Wildeshausen oder Delmenhorst, jedes bekommt die Unterstützung, die es braucht, um wieder in das alte oder in ein neues Zuhause ziehen zu können.“

EXPEDITION ins Erdreich

IGS-SCHÜLER MACHEN BODENUNTERSUCHUNGEN

Simon Rieger, Nils Wartberg, Jolina Würdemann, Sandro Koltermann und Nico Meyer am zweiten Standort

Die Schülerinnen Vahide Dagdeviren, Allegra Rebeski, Melisa Harman und Leonie Palintschuk beim Vergraben der Proben

Schüler der 10. Jahrgangsstufe der IGS Delmenhorst haben Teebeutel im Boden vergraben, mit denen im Rahmen eines Forschungsprojekts die Bodenqualität bestimmt werden soll. Die Ergebnisse der „Expedition Erdreich“, die in ein Bodenregister einfließen werden, gibt es im September.

An einem sonnigen Standort im Schulgarten sowie einem eher schattigen nahe des Hauptgebäudes haben die Schüler 3 x 2 Teebeutel in 15 Zentimetern Tiefe im Boden versenkt. Das Ziel: sich mal selbst als Forscher ausprobieren, den heimischen Boden besser kennenlernen und Wissenschaftler dabei unterstützen, den Zustand der Böden zu erfassen und zu bewerten.

Mit Tee die Bodenqualität bestimmen

Das Vergraben von Teebeuteln zur Bestimmung der Bodenqualität klingt vielleicht amateurhaft, ist allerdings ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren. Mit dem sogenannten Tea-Bag-Index (TBI) kann die Zersetzungsrate bestimmt werden, also wie schnell Bodenorganismen Pflanzenreste abbauen. Dazu wird pflanzliches Material, im Falle der IGS-Schüler Grün- und Rooibos-Tee, gewogen und anschließend im Boden vergraben. Im Laufe der Zeit zersetzt sich das Material und wird nach dem Ausgraben erneut gewogen. Aus dem Gewichtsunterschied zwischen Start- und Endgewicht der Teebeutel lässt sich im Anschluss der Tea-Bag-Index (TBI) berechnen. Weil die Zersetzungsrate abhängig ist von zahlreichen Bodeneigenschaften, werden von den Schülern auch der pH-Wert und die Bodenart untersucht.

„Klassisches wissenschaftliches Arbeiten“

Das Projekt „Expedition Erdreich“, an dem die Schüler teilnehmen, findet im Rahmen des Wissenschaftsjahrs Bioökonomie statt. „Es ist klassisches wissenschaftliches Arbeiten“, sagt Lehrerin Martina Meyer. Es werde eine Hypothese aufgestellt und anschließend überprüft, ob sie stimmt. „Ich nehme an, dass der Boden hier gut ist“, sagt etwa Schüler Simon Rieger. Ob er richtig liegt, werden erst die anschließenden Untersuchungen zeigen. Die Ergebnisse der beiden Standorte werden später in eine Datenbank eingegeben und sollen am Ende deutschlandweit zusammengeführt werden: „Am Ende wird ein Bodenregister mit Standorten erstellt, einer der Orte ist der Schulgarten“, wie Schülerin Vahide Dagdeviren vom Team des zweiten Standorts erklärt.

Lehrerin Martina Meyer leitet das Projekt an der IGS.

Bis die Ergebnisse der Bodenproben vorliegen, ist noch Geduld gefragt, sie werden erst am 22. und 23. September wieder herausgeholt. Der ein Hektar große Schulgarten der IGS ist übrigens der größte Schulgarten in Niedersachsen und soll in Zukunft um ein autarkes Klassenzimmer erweitert werden.

Jetzt mit **10.000 € Elektrobonus***

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWH-Batterie)

ab **26.540,– €**

inkl. Überführung
vor Abzug von 10.000 € Elektrobonus

• 16-Zoll-Leichtmetallräder "Yeti" • Stoff-Kunstlederpolsterung mit Akzenten in Orange • Klimaautomatik • Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll-Touchscreen und Navigation • Reichweite kombiniert von bis zu 190 km und in der Stadt von bis zu 270 km (nach WLTP)

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0–16,0; CO2-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Electric Vibes mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS **Sander**
Inh. Torben Sander e. K.
Renault Vertragswerkstatt und Dacia-Service
Hauptstraße 27 · 27809 Lemwerder-Altenesch
Telefon (04 21) 94 96 30 · Telefax (04 21) 94 96 320
E-Mail: autohaus-sander@web.de · www.autohaus-sander.de

* Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 4.000 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Attraktive Angebote

auch für junge Menschen

HERBST-PROGRAMM DER VHS DELMENHORST

Mit dem neuen Herbstprogramm bietet die Volkshochschule Delmenhorst ein abwechslungsreiches Kursprogramm. Besonders auch für junge Menschen gibt es interessante Angebote, um die eigenen Fähigkeiten und Talente weiter auszubauen. Hier eine Auswahl:

„VHS kompakt" bietet einen Überblick über ausgewählte Kurse. Das gesamte Programm gibt es auf www.vhs-delmenhorst.de

// Vegane Küche nicht nur für Veganer (Kurs 21B9215)
In diesem Kurs geht es weder um Überzeugung noch um Missionierung und Teilnehmende müssen keine Kochprofis sein. Einzig und allein der Geschmack und die Freude am Kochen stehen im Vordergrund der 6 Abende. Vom Fingerfood bis zum 3-Gänge-Menü wird alles dabei sein. Das Kochen nach bekannten und neuen Rezepten steht an den Abenden im Vordergrund. Fragen über unbekannte Zutaten und deren Verwendung werden aber nicht unbeantwortet bleiben (6 Abendtermine: Mi, 03.11.2021 bis Mi, 08.12.2021).

Theaterworkshop, Faktencheck im Netz oder Browsergame-Programmierung: Die junge VHS macht's möglich.

// Wie bewerbe ich mich richtig? Tipps für Ausbildungsplatzsuchende (Kurs 21B6751)
Der erste Eindruck zählt. Dies gilt auch oder insbesondere für Bewerbungsunterlagen! Wer nachlässige oder unvollständige Bewerbungen einreicht, hat bei der häufig großen Anzahl von Bewerbern keine Chance. Es gilt positiv aus der Menge der Mitbewerbenden herauszuragen und Interesse zu wecken. Dieser Kurs für Schülerinnen und Schüler befasst sich u. a. mit folgenden Themen: Wo finde ich Ausbildungsplatzangebote? Was macht eine gute Bewerbung aus? Wie stelle ich meine Bewerbungsunterlagen zusammen und wie kann ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten? Termin: Mo., 13.09.2021, 17:00 – 19:15 Uhr

Mit ihrem Kursangebot bietet die Volkshochschule Delmenhorst jede Menge Futter fürs Gehirn.

JUNGE VHS

Ist Volkshochschule eigentlich auch was für mich? Ja klar! In der Rubrik „junge vhs" finden sich alle Angebote, die speziell für das junge Publikum geplant wurden. Egal, ob es darum geht, schnell und bequem am Computer zu schreiben, wie man sich mit Wen Do gegen Angriffe verteidigt oder wie man sich mit einigen Tricks besser Zahlen, Vokabeln und Fakten merken kann. Vielleicht hast du ja auch Lust, einen Babysitterpass zu erwerben? Die Angebote der „junge vhs Delmenhorst" sind für dich gemacht! Teste einfach, was dir liegt. Alle Kurse findest du unter www.vhs-delmenhorst.de/junge-vhs.

// Wir programmieren ein Browsergame für Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 14 Jahren (Kurs 21B5499)
Du wolltest schon immer wissen, wie man ein Spiel programmiert? Dann bist du hier richtig. In diesem Kurs wollen wir ein kleines Browsergame programmieren. Angefangen bei der Idee bis hin zur realen Umsetzung. Dafür beschäftigen wir uns mit HTML, CSS und JavaScript. Du brauchst keine Vorkenntnisse, aber solltest Spaß an Computern und Interesse am Programmieren haben. Termine: Mo, 18.10.2021 bis Do, 21.10.2021

// Theaterworkshop „Ich bin ich!!!" für Kinder und Jugendliche von 9–13 Jahre (Kurs 21B8908)
In diesem Kurs könnt ihr Theaterluft schnuppern und erste schauspielerische Erfahrungen sammeln! Gemeinsam werden wir lustige Theaterspiele spielen, uns verkleiden und uns im Improvisieren üben. Am Ende werden wir einander in Kleingruppen Geschichten vorspielen. Termin: Sa, 13.11.2021

// Ich weiß Bescheid – Was ist Wahrheit oder Quatsch im Internet? (Kurs 21B1118)
Medienkompetenz in der digitalen Welt für Kinder und Jugendliche von 11–15 Jahren: Ihr bewegt euch immer mehr im Internet und benutzt Portale und Social Media. Deswegen ist es wichtig, dass ihr wisst, was ihr dort tut, was ihr glauben könnt und wo bzw. warum man euch oft nur einen Bären aufbindet. Wir gucken uns an, wie man Wahrheit von Lüge unterscheiden kann, warum Lügen ins Internet gesetzt werden und inwieweit das vielleicht auch mit unserem eigenen Verhalten im Internet zu tun hat. Der zweite Termin wird online stattfinden. Ihr braucht eine stabile Internetverbindung und ein Endgerät mit Mikrofon und Kamera. Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Initiative „MitRespekt". Termine: Sa, 20.11.2021 & Sa, 27.11.2021

// Abendhauptschule, Neubeginn (Kurs 21B0103)
Ohne Schulabschluss ist der Weg in eine Ausbildung oft nicht möglich. Aus verschiedensten Gründen hat es bei vielen Menschen jedoch nicht im ersten Anlauf funktioniert. Mit den Vorbereitungskursen in der VHS ist das aber kein Beinbruch. Der Kurs bereitet gezielt auf die Abschlussprüfungen der Hauptschule vor, sodass diese – Anwesenheit und etwas Fleiß vorausgesetzt – gut bewältigt werden können. Der nächste Kurs startet im September 2021 und eine Anmeldung erfolgt nach einem persönlichen Gespräch. Ansprechpartner ist Kai Reske, er ist telefonisch unter 04221-98180-2461 und per E-Mail unter reske@vhs-delmenhorst.de zu erreichen (Kursbeginn: 06.09.2021, Kursdauer: ca. 10 Monate).

INFORMATIONEN & KONTAKT

Das komplette Porgramm der VHS Delmenhorst gibt es auf
www.vhs-delmenhorst.de
info@vhs-delmenhorst.de
Telefon: 04221 / 98180-0

STADTGESCHICHTE
MIT HEINRICH VOLLERS

Johannes Mitternacht (vorn) mimt Heinrich Vollers, das Drehbuch schrieb Herta Hoffmann, Friedrich Hübner konnte die erste Aufführung nicht mehr miterleben.

Historischer Chronist reaktiviert

Heinrich Vollers (1583–1656) war ein wissensdurstiger Mensch aus Berne. In die Rolle dieses Chronisten schlüpft der Schauspieler Johannes Mitternacht. Auf Initiative des Heimatvereins wird die Figur anlässlich des Stadtrechtsjubiläums Delmenhorsterinnen und Delmenhorstern die städtische Historie näherbringen. Insgesamt gibt es fünf Stationen.

Heinrich Vollers war der einzige Sohn eines Landwirts aus Berne, sein Durst nach Wissen war groß. Er studierte Arithmetik und Landvermessung. Vollers war bibelfest und darüber hinaus Organist der St. Ägidius-Kirche in Berne. „Er war der Prototyp des wissbegierigen Menschen des 16./17. Jahrhunderts. Und er war Rechnungsschreiber am Hofe in Delmenhorst“, wie Herta Hoffmann vom Heimatverein weiß, die sich ausgiebig mit der Person Heinrich Vollers beschäftigt und das „Drehbuch“ für die Abende geschrieben hat.

„Die Anfänge von Delmenhorst“

Vollers verfasste eine Stedinger Chronik, sowohl in Niederdeutsch als auch in Lutherdeutsch. „Ich fand die Idee gut, Stadtgeschichte über eine Person unterhaltsam zu transportieren“, sagt Johannes Mitternacht zu dem Konzept. Wobei unterhaltsam nicht zwingend lustig sein muss, da nicht alle Themenbereiche stets zum Lachen sind. „Ich beteilige mich emotional“, sagt er im Hinblick auf seinen Vortrag. Die erste Aufführung fand am 30. Juni in der Stadtkirche statt. Leider konnte der Heimatvereins-Vorsitzende Friedrich Hübner diese erste der insgesamt fünf Vorführungen nicht mehr mitverfolgen. Bei der Pressepräsentation der Veranstaltungsreihe noch federführend mit dabei, verstarb er am Sonntag vor dem ersten Vollers-Abend. Seiner wurde vor der ersten Aufführung gedacht, die vor rund 100 Menschen in der Stadtkirche stattfand. Überschrieben war der Abend mit „Die Anfänge von Delmenhorst: Vom Flecken zur Stadt (bis 1371)“. Themen waren die Oldenburger Löwenkampfsage, der Freiheitskampf der Stedinger, die Gründung der Burg Delmenhorst und die Verleihung der Stadtrechte.

Konzept ist ausleihbar

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende für den Heimatverein wird gebeten. Eine Anmeldung oder ein negativer Corona-Test sind nicht erforderlich. Die letzten drei Stationen, die ebenfalls noch dieses Jahr gezeigt werden sollen, waren bei Redaktionsschluss nur grob terminiert. Wenn das Projekt ein Erfolg wird, kann sich der Heimatverein vorstellen, das Konzept auch anderen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel der Stadt Delmenhorst bei ihren Feierlichkeiten im kommenden Jahr.

DIE WEITEREN STATIONEN:

01 **Bürgerleben und gräfliche Regierung in Delmenhorst (1538–1600)**
geplant für Ende August

02 **Delmenhorst als Residenzstadt (1577–1633)**
geplant für Ende September

03 **Graf Christian IX., der letzte Graf auf Schloss Delmenhorst (1633–1647)**
geplant für Ende Oktober

Axel Jahnz und Denkmalschützerin Christina Krafczyk im Dialog

Derzeit steht vor allem das im Bau befindliche neue Krankenhaus-Gebäude im Interesse der Öffentlichkeit. In seinem Bedeutungsschatten befindet sich, nur einen Steinwurf entfernt, das ursprüngliche Klinik-Gebäude, der denkmalgeschützte Höger-Bau. Mit ihrem Besuch am 8. Juli zeigte Christina Krafczyk, Präsidentin des Landesamtes für Denkmalschutz, dass auch das alte Haus durchaus Beachtung verdient hat.

Denk mal!

LANDESDENKMALSCHÜTZERIN ZU BESUCH IM HÖGER-BAU

2026 soll das neue Delmenhorster Klinikum eröffnen. Daher steht bislang noch gar nicht fest, was nach dem Auszug des aktuellen Krankenhauses mit dem alten Gebäude passieren soll. Entsprechend sagte Axel Jahnz: „Wir haben fünf bis sechs Jahre Zeit.“ Zeit, um entsprechende Förderkulissen anzumelden. Welche Nutzung dann kommen wird, weiß auch er nicht. „Was geht, das findet sich.“ Das benachbarte Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) habe schon Interesse an einer Mitarbeit am Gebäude bekundet.

Ein Gebäude aus der ersten Liga

Die Landesdenkmalpflegerin hat große Sympathien für das Backsteingebäude, dessen Außengestaltung von Fritz Höger vorgenommen wurde, einem der bekanntesten Vertreter des norddeutschen Backstein-Expressionismus. Für die innere Gestaltung zeichnete der Krankenhausarchitekt Friedrich Ruppel verantwortlich. Krafczyk sagt, das 1928 eingeweihte Gebäude gehöre hinsichtlich seiner denkmaltechnischen Bedeutung in „die erste Liga“. Jahnz, der ganz allgemein darauf hinwies, dass auch die gepflasterte Auffahrt mit ihren Rhododendren Teil des Gesamtensembles sei, sagte – wohl in Anspielung auf seinen früheren Arbeitsort Hude –: „Denkmalschutz beginnt nicht mit einem Kloster.“ In puncto mittelfristiger Sanierung des historischen Gebäudes geht der Oberbürgermeister davon aus, dass die Fenster ausgetauscht werden müssen, ebenso das Dach, womöglich auch die Heizung. Auch Fußbodenarbeiten müssten erledigt werden. „Es wird weit mehr als ein sechsstelliger Bereich“, so Jahnz über das mittelfristig zu investierende Volumen. Übrigens werden nicht alle Teile des aktuellen Krankenhauses, die nicht zum historischen Gebäudekomplex gehören, abgebrochen. So soll der im Jahr 2005 errichtete Stationsbau Süd erhalten bleiben, darin werden künftig die Palliativstation und die Krankenpflegeschule untergebracht. „Der Höger-Bau führte vorher ein Schattendasein, jetzt wird er wieder ins Zentrum gerückt“, sagt Klinikchef Florian Friedel. Und wie steht die Landesdenkmalschützerin zum Neubau in direkter Nachbarschaft? Sie habe bisher erst einen flüchtigen Blick auf die Planungen des neuen Gebäudes geworfen, wie sie sagt. Allerdings findet Krafczyk, das neue Gebäude sei nahe an den Höger-Bau herangerückt. Sie sieht das alte Gebäude als einen Nukleus, eine Keimzelle, dessen Potenzial man nun weiter heben könne. Wie das neue Gebäude letztlich mit dem alten harmoniere, sei unter anderem auch davon abhängig, wie die geplanten Backsteinbereiche des neuen Hauses realisiert würden.

Der nichthistorische Stationsbau Süd bleibt erhalten.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE TIM RAMKE

Zum Wohle des Körpers

Bei unterschiedlichen gesundheitlichen Leiden können Menschen die Praxis für Physiotherapie Tim Ramke in der Nutzhorner Straße 61 konsultieren. Vom Praxisteam werden moderne Behandlungsmethoden angewandt, um entsprechende Linderung zu verschaffen.

Seit mehr als fünf Jahren betreibt der Physiotherapeut Tim Ramke die kleine Praxis mit individuellen Behandlungen. Das Spektrum reicht von Krankengymnastik über manuelle Lymphtherapie, manuelle Therapie (MT, sowohl für chirurgische als auch orthopädische Fälle) sowie eine neurologische Behandlung, die als Bobath-Konzept bekannt ist, bis hin zur Atemtherapie. Für das kommende Jahr steht darüber hinaus eine Modernisierung der Räumlichkeiten an. Per Anruf unter (04221) 9719935 oder im Internet auf www.physio-ramke.de gibt es mehr über die Praxis zu erfahren.

HANDGEFERTIGTE PRODUKTE DER DELME-WERKSTÄTTEN

Gutes aus dem delmeshop

In der Delmenhorster Richtstraße 4-7 gibt es ein vielfältiges Sortiment aus den Delme-Manufakturen: Es reicht vom Eselspiel-Klassiker über Keramikwaren, Nist- und Vogelkästen bis hin zu Kerzen.

Die Delmundo-Genusswelt präsentiert Kaffee aus eigener Röstung, zwei Honigsorten, Bienenwachstücher, Grillplanken und demnächst besondere Fruchtaufstriche. Geöffnet ist der delmeshop montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr. Weitere Infos unter www.delme-wfbm.de und www.delme-shop.de.

GRAFTTHERME ÖFFNET DIE SCHLEUSEN

Mit voller Kraft zurück!

Nach langer Abstinenz und unzähligen Teilöffnungen begrüßt das Delmenhorster Wohlfühlbad seit dem 12. Juli wieder beinahe uneingeschränkt seine Gäste – und das in fast allen Bereichen. Unter Einhaltung der behördlichen Vorgaben gibt es nun wieder Sauna, Wellness, Erlebnis und Sport. Willkommen zurück, Spaß!

Spaß an Sport!
Frühschwimmer aufgepasst: Der gesamte Sportbereich hat für Sportler montags bis freitags von 6:30 bis 8 Uhr geöffnet. Wecker stellen nicht vergessen!

Spaß am Schwitzen!
Unter der Woche lässt sich der Saunabereich ohne die Reservierung von Zeitslots besuchen – am Wochenende gilt das bisherige Buchungssystem über E-Tickets. Bis zum 31. August gilt außerdem der beliebte Sommersauna-Tarif: 18 Euro für einen ganzen Tag Sauna oder das gebuchte Zeitfenster.

Spaß an Entspannung!
Auch der Wellnessbereich kann wieder zu den regulären Zeiten von 10 bis 20 Uhr besucht werden. Termine für Massagen, Kosmetik oder Arrangements lassen sich wie gewohnt online buchen. Egal ob Aromaölmassage, Hyaluronbehandlung, Hot Stone oder die relativ neu im Angebot befindliche Fußpflege – hier ist Entspannung vom Alltagsstress garantiert.

Spaß am Planschen!
Damit auch die Kleinen ihren Sommer in vollen Zügen genießen können, öffnet der Erlebnisbereich pünktlich zum Beginn der Ferien. So können Gäste wieder einen ganzen Tag lang die zahlreichen Attraktionen nutzen.
Nach so langer Zeit freut sich das Team der GraftTherme riesig auf seine Gäste. Informationen zu den angepassten Hygienebestimmungen lassen sich auf der Homepage der GraftTherme nachlesen.

Bienvenidos!

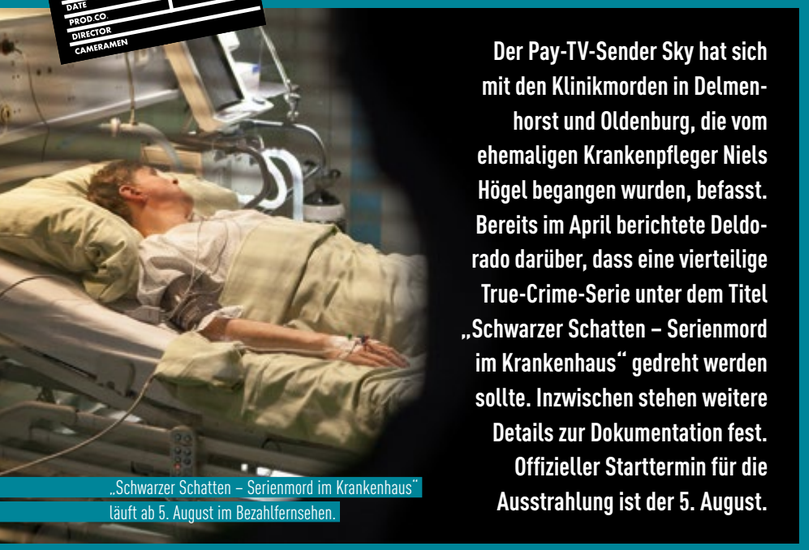
NEUERÖFFNUNG RESTAURANT EL TORO

Das Restaurant El Toro ist die beliebte und wieder neue Adresse für spanische Lebensart und gute Gastlichkeit in Delmenhorst. Am 2. Juli wurde das Restaurant unter neuer Leitung an der bekannten Anschrift Am Friesenpark 28D eröffnet.

Bei einem Besichtigungstermin war für Suthi Kandakoddathannal, der im Bremer Schnoor das Aioli betreibt, schnell klar, dass er das El Toro mit neuen Ideen und seinem bewährten Anspruch an Qualität und Service wieder zum Leben erwecken will. Betriebsleiter Patrick Baier teilt diesen Anspruch, mit seinem unverwechselbaren Charme umsorgt der Gastgeber aus Leidenschaft die Gäste. Die Speisekarte des neuen El Toro ist wie eine Reise in den Süden – nur ohne Koffer! Authentische spanische Küche mit einer großen Auswahl an Tapas, begleitet von sonnenverwöhnten Weinen vorwiegend aus spanischen Regionen, erwartet die Gäste. Zum Abschluss bietet die Karte eine verführerische Auswahl selbst gemachter süßer Sünden als Dessert. Kaffee und Kuchen (aus der Schnoor-Konditorei in Bremen) am Nachmittag und eine umfangreiche Spirituosen-Auswahl runden das Angebot ab.

Küche auf dem neuesten Stand
Der Gastraum mit seinen 80 Plätzen hat einen frischen „Putz“ bekommen, aber nichts vom Charme des historischen Gebäudes eingebüßt. Die größten Veränderungen gibt es in der komplett sanierten Küche. Hier ist nun alles auf dem allerneusten Stand der Technik – klein, aber wirklich sehr, sehr fein … Zum Vorteil des Raumklimas ist sie nun auch nicht mehr zum Gastraum geöffnet. Bei schönem Wetter sind die 100 Plätze auf der frisch gepflasterten Terrasse ein weiteres Highlight – mit Spielplatz für die kleinen Gäste.

EIN GENAUER BLICK WIRD HINTER DIE KULISSEN DER KLINIKMORDE GEWORFEN



„Schwarzer Schatten – Serienmord im Krankenhaus“ läuft ab 5. August im Bezahlfernsehen.

Der Pay-TV-Sender Sky hat sich mit den Klinikmorden in Delmenhorst und Oldenburg, die vom ehemaligen Krankenpfleger Niels Högel begangen wurden, befasst. Bereits im April berichtete Deldorado darüber, dass eine vierteilige True-Crime-Serie unter dem Titel „Schwarzer Schatten – Serienmord im Krankenhaus“ gedreht werden sollte. Inzwischen stehen weitere Details zur Dokumentation fest. Offizieller Starttermin für die Ausstrahlung ist der 5. August.

Doku-Serie geht im August auf Sendung

Mitte Juni vermeldete Sky Neuigkeiten zur Doku-Serie „Schwarzer Schatten – Serienmord im Krankenhaus“. Diese widmet sich den Taten des zahlenmäßig größten Serienmörders in der Geschichte der Bundesrepublik. Gemeint ist Patientenmörder Niels Högel, der als Krankenpfleger in den Kliniken Delmenhorst und Oldenburg tätig gewesen war und wegen 85-fachen Mordes vom Landgericht Oldenburg im Juni 2019 für schuldig befunden wurde. Seither sitzt er eine lebenslängliche Haftstrafe ab. Vom Bezahlfernsehsender, der im bayrischen Unterföhring angesiedelt ist, wird mit der Dokumentation ausgiebig auf die Hintergründe der Morde eingegangen. Eine Kombination aus umfangreicher Recherche und Berichten von Augenzeugen, Beteiligten und Experten legt das schockierende Ausmaß und die entsetzlichen Abgründe der quantitativ größten bundesdeutschen Mordserie offen.

Betroffenen und Opfern wird auch eine Stimme gegeben

Außer Anwälten, Ermittlern und Experten wird in diesem Rahmen ebenfalls den Opfern und ihren Hinterbliebenen eine Stimme verliehen. Wortbeiträge liefern beispielsweise der anerkannte Psychiater und Sachbuchautor Professor Karl-Heinz Beine, der Journalist Karsten Krogmann, der Ermittler Oliver Lenz, die Oberstaatsanwältin Daniela Schiereck-Bohlmann, Arne Schmidt, der Leiter der Soko „Kardio“, Högels Anwältin Ulrike Baumann, Opferanwältin Sabrina Lindwehr sowie viele Angehörige und Hinterbliebene der Opfer. Unter ihnen ist auch Christian Marbach als Sprecher der Interessengemeinschaft (IG) Klinikmorde, dessen Großvater durch das Wirken Högels ums Leben gekommen ist. Für die True-Crime-Serie wurde Marbach interviewt.

Episoden sind jeweils etwa 50 Minuten lang

„Der Fall Högel ist einer der spektakulärsten Kriminalfälle der deutschen Nachkriegsgeschichte. Als erste Sender-Plattform widmen wir dieser unglaublichen Story eine Dokumentationsreihe, die neue und noch nie veröffentlichte Fakten und Hintergründe aufzeigt. Damit bauen wir unser True-Crime-Original-Portfolio weiter erfolgreich aus“, teilt Christian Asanger, Vice President Entertainment bei Sky Deutschland, mit. Übernommen wurde die Produktion vornehmlich von der Bremer Produktionsfirma Kinescope Film, der dabei von Radio Bremen unter die Arme gegriffen wurde. Regie führten Steffen Hudemann, Stjepan Klein und Liz Wieskerstrauch. Jede der insgesamt vier Episoden dauert ungefähr 50 Minuten. Interessierte können sich „Schwarzer Schatten – Serienmord im Krankenhaus“ ab 5. August auf Sky Crime, Sky Ticket sowie Sky Q anschauen.

Bilder: Kinescope Film / Michael Ihle

Enthalten ist auch ein Interview mit Christian Marbach, Sprecher der IG Klinikmorde (Mitte).

FERIEN- UND FREIZEIT-TIPPS

Ein Sommer voller Erlebnise

Aufgrund der Corona-Pandemie und der um sich greifenden Delta-Variante fahren weniger Menschen in den Urlaub. Das Risiko einer Ansteckung und die Aussicht auf einen Quarantäneaufenthalt schrecken viele ab. Freie Tage im Sommer lassen sich allerdings auch in der Heimat erlebnis- und abwechslungsreich gestalten.

Pünktlich zum Start der Sommerferien ist die GraftTherme zum Regelbetrieb übergangen, wobei zuletzt die Öffnung des Erlebnisbereiches erfolgte, in dem wieder ausgelassen geplanscht werden kann. Auch die Saunen und die Wellness-Angebote können wieder in Anspruch genommen werden. Falls jemand natürliche Bademöglichkeiten bevorzugt, lässt sich auch einer der umliegenden Badeseen ansteuern, zum nächstgelegenen Nordseestrand sind es zudem bloß circa 90 Kilometer.

Neues Heim für den „Pink Panzer“

Wer den „Pink Panzer“ von der Großen Höhe vermisst, kann ihm einen Besuch abstatten. Seit etwa einem Jahr befindet er sich in der Lehrsammlung des Ausbildungszentrums des Deutschen Panzermuseums Munster. Außer Panzern

ERHOLUNGSGEBIET
THÜLSFELDER TALSPERRE

Erlebnisse für die ganze Familie

DIE REGION GEMEINSAM ENTDECKEN
Geocaching, Familienradtouren mit Rätselaufgaben, Entdeckerbuch, Fotowettbewerbe und vieles mehr. **Tipp:** Ab den Sommerferien Audio-Walk „Die Schatzinsel“

TOURIST-INFORMATION · BÜRGERMEISTER-WINKLER-STRAßE 19-21 · 49661 CLOPPENBURG · TEL. (0 44 71) 15-256 · WWW.THUELSFELDER-TALSPERRE.DE

HIER schlägt das Herz der Landwirtschaft

20. – 23. August in Oldenburg, Wüsting

Das Erlebnis für die ganze Familie auf über 130.000 m². Information und Innovation für den modernen Landwirt.

- täglich 9 bis 18 Uhr, Parken frei
- Tierschauen und Technikvorführungen
- Showprogramm für die ganze Familie
- Bauernmarkt mit Kunsthandwerk
- Tiere, Land & Technik, Haushalt, Garten & Freizeit

Kartenvorverkauf online unter www.landtagenord.de

und weiteren militärischen Fahrzeugen enthält es Handfeuerwaffen, Uniformen, Orden, Funkgeräte und Zieloptiken sowie jedwede Ausrüstung. Zwar wird auch über technische Details informiert, aber ebenso wird Wert auf den historischen Kontext der Fahrzeuge gelegt.

Familienfreundliche Radtouren

Wer stattdessen lieber selbst ein Fahrzeug steuern will: Bei der BB-Kartbahn in Bremen lässt sich ordentlich Gas geben und das fahrerische Können unter Beweis stellen. Lust auf eine Radtour? Mit ihren kurzen Strecken, ruhigen Straßen und leicht erreichbaren Spielplätzen sind dazu für Familien mit Kindern im Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre ideale Voraussetzungen gegeben. Vielseitige Radtouren, die durch Rätsel zusätzlichen Reiz bieten, können unternommen werden. Als Ziele kommen zum Beispiel der Tier- und Freizeitpark Thüle, der Kletterwald Nord, der Abenteuerspielplatz Reservistenfort oder ein Badesee infrage. Es besteht ebenso die Gelegenheit zum Geocaching. Zu den Besuchermagneten des Erholungsgebietes gehört nicht zuletzt das Museumsdorf Cloppenburg. Es ist das älteste Freilichtmuseum in Mitteleuropa, das nach wissenschaftlich-museologischen Standards geleitet wird. Personen, die sich mit der Historie dieser Gegend vertraut machen möchten, sind dort genau richtig, weil Teile der ländlichen Haus- und Kulturlandschaft in der Geschichte Nordwestdeutschlands zur Schau gestellt werden. Geboten werden vor Ort den Sommer hindurch unter anderem Ausstellungen, Führungen, Präsentationen und Tierfütterungen.

Aktivitäten im oder auf dem Wasser sind unter anderem in den Seen der Umgebung möglich.

Die Spuren der Vergangenheit

Die Begeisterung für Kultur kann ebenfalls im Kreismuseum Syke gestillt werden. Sowohl in restaurierten Fachwerkhäusern als auch in einer neu gebauten Ausstellungshalle vermittelt das größte Museum der Region Kulturgeschichte und Naturkunde sowie regionale Vor- und Frühgeschichte. Eine Vielzahl von Fundstücken aus der Stein-, Eisen-, Bronze- und der Römerzeit liefert Erkenntnisse zur Stadt Syke. Vom Gesseler Goldhort, einem der größten mitteleuropäischen Funde der Bronzezeit, sind dauerhaft drei wechselnde Originale sowie Repliken zu sehen. Obendrein wartet die Stadt Syke für die jüngeren Gäste mit einem Kindermuseum auf, das ihnen den Schulalltag und das Leben von Kindern vor zwei Jahrhunderten nahebringt. Wer es gern landwirtschaftlich und naturnah mag: Vom 20. bis 23. August finden in Wüsting die Landtage Nord statt, die Erlebwas-Messe auf über 130.000 Quadratmetern. Interessant für Landwirte – und die ganze Familie.

Christophe Delory präsentiert ein Jahr lang 80 Fotos von der Nordwolle im Nordwolle-Museum.

Die Nordwolle im Porträt

Ein Jahr lang läuft im Nordwestdeutschen Museum für IndustrieKultur, Am Turbinenhaus 10–12, die Sonderausstellung „Gemeinsames Leben auf der Nordwolle“. Anlass ist das 650-jährige Stadtrechtsjubiläum Delmenhorsts. Zu diesem Zweck wurden in der Turbinenhalle 80 Bilder des französischen Fotografen Christophe Delory angebracht. Möglich gemacht hat das eine Zusammenarbeit des Museums mit dem Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK).

Seit dem 27. Juni können Besucher des Nordwolle-Museums die Sonderausstellung besichtigen. Dass sie überhaupt umgesetzt werden konnte, geht auf eine Kooperation zwischen dem Museum und dem HWK zurück, das Christophe Delory mit einem fünfmonatigem Stipendium ausstattete. „Es ist der Beitrag des HWK zum 650-jährigen Stadtjubiläum“, sagt Museumsleiter Dr. Carsten Jöhnk. Nach Delmenhorst gelangte der in Paris geborene Fotograf, der mittlerweile auf dem Land lebt, weil er zunächst an einer Ausstellung zum Bunker Valentin arbeitete. Dabei handelt es sich um die Ruine einer U-Boot-Werft der deutschen Kriegsmarine im Bremer Ortsteil Rekum, die in der Endphase des Zweiten Weltkrieges durch Tausende Zwangsarbeiter gebaut worden war. Zehn Monate verbrachte der 50-Jährige dafür von 2018 bis 2019 in der Stadt an der Delme. Während seines Aufenthalts entdeckte Delory weitere Orte, wobei sein Interesse für die Nordwolle geweckt wurde.

Bilder stammen aus der Corona-Zeit von März bis September 2020

Dr. Jöhnk erinnert sich: „Er war sofort begeistert von dem Gelände.“ Vor allem die Vorstellung, dass dort alle zusammenleben, beeindruckte Delory sehr. Im Zeitraum zwischen März und September des vergangenen Jahres sind die Fotografien entstanden und fielen somit zu seinem Bedauern mitten in den Corona-Lockdown, wodurch er draußen weniger Menschen antraf. „Ohne Corona würde es mehr Leben und Interaktion zwischen den Leuten auf den Bildern geben“, ist er sich sicher. Als Resultat ergibt sich aus den 80 ausgestellten Fotos nach Delorys Meinung ein Porträt der Nordwolle mit den dort lebenden Menschen. Es gehe nicht darum, wie gut es funktioniert, sondern es sei eine Tatsache, zusammenleben zu müssen, lautet seine Schlussfolgerung. Praktisch bleibe den Bewohnern aufgrund der dichten Bebauung keine andere Wahl, denn sobald man durch die Haustür tritt, befindet man sich schon unmittelbar beim benachbarten Gebäude.

Mit seinen Bildern zeichnet er das Zusammenleben auf dem ehemaligen Industriegelände nach.

CHRISTOPHE DELORY FÄNGT DAS ZUSAMMENLEBEN DER MENSCHEN EIN

Menschen haben gegenüber der Architektur Priorität

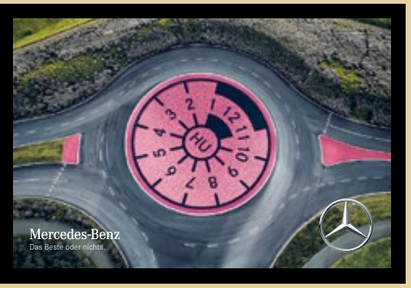
Nach eigenen Angaben begann der Franzose vor zehn Jahren ein Architekturstudium. „Mir gefällt die Verbindung zum Menschen in der Architektur“, erklärt Delory. Obwohl er mit Architektur arbeitet und sie auf seinen Aufnahmen abbildet, legt er persönlich größeren Wert auf die Menschen. Für ihn ist es wichtig, mit den Menschen zu sprechen, sich Zeit für sie zu nehmen und den Moment mit ihnen zu teilen. Hinterher überließ er den jeweiligen Personen ein kleines Bild als Souvenir. „Fotografie kann mehr für die Gesellschaft geben, weil durch sie die Realität gezeigt wird“, ist er überzeugt. In ihrer Geschichte sowie ihrer architektonischen Einzigartigkeit erkennt er die Besonderheit der Nordwolle. Delory lässt durchblicken: „Ich könnte mir vorstellen, hier zu leben.“

Offene Herangehensweise

Stets ist Delory darauf bedacht, einen einzigartigen Moment einzufangen. Beim Fotografieren geht er allerdings nicht strikt nach Plan vor, sondern lässt mit Rücksicht auf die vorherrschende Sonneneinstrahlung Raum für Improvisation und Spontaneität. „Ich habe versucht, offen dafür zu sein, was die Bilder mit sich bringen“, betont er. Konzentration ist im entscheidenden Augenblick gefragt, wofür es sich in ständiger Bereitschaft zu halten gilt. Erst im Nachhinein macht sich Delory Gedanken darüber, wie er die Fotos anordnet. Dazu berichtet er: „Ich versuche, die Leute so abzubilden, als ob sie reisen.“ Schwarz-Weiß-Fotos sind laut Delory hilfreich für die Perspektive und die Linien, Farbfotos bringen nicht zuletzt die prägenden roten Backsteine zur Geltung. Er plädiert dafür, an die Historie anzuknüpfen, um eine Verbindung zwischen der Gegenwart und der Vergangenheit zu schaffen, weil sich die Zukunft mit dem Wissen über die eigene Herkunft besser gestalten lasse. Der Museumsleiter teilt mit: „Die Personen, die fotografiert wurden, dürfen die Bilder nach der Ausstellung haben.“ Gelegenheit, einen Blick auf Delorys Aufnahmen zu werfen, bleibt noch bis zum 26. Juni 2022.

Mercedes-Benz Personenwagen
Lastwagen und Ommibusse
Teile und Zubehör
Kundendienst und Reparatur

Gunther Gramberg GmbH
Autorisierter Service und Vermittlung
Bremer Str. 22, 27798 Hude, Telefon 04408 9282-0
www.gramberg.mercedes-benz.de



ELEKTRO Jahnke
Berliner Straße 39
27751 Delmenhorst
Telefon 04221/62624
elektro-jahnke-delmenhorst@t-online.de
WIR SUCHEN
zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
• Elektroinstallateur (m/w/d)
• Gas-Wasser-Installateur (m/w/d)
• Bürohilfe (m/w/d) auf 450 € Basis
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail

MICHAEL LABINER
Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach
im Raum Bremen/Delmenhorst/Oldenburg

UNTERSTÜTZUNG BEI
• Süchten
• Partnerschafts-problemen
• Lebenskrisen

Kompetent, engagiert, verständnisvoll.
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG PER TELEFON, VIDEO & E-MAIL
www.labiner.de
E-Mail: beratung@labiner.de · Telefon 0152 – 523 775 67

Vor alter Wirkungsstätte: 8 Jahre war Patrick de La Lanne Oberbürgermeister der Stadt.

ABSCHIEDSINTERVIEW MIT EX-OBERBÜRGERMEISTER PATRICK DE LA LANNE

„DELMENHORSTER *zu sein kann man lernen“*

Patrick de La Lanne, in San Francisco geboren und vor seinem Umzug nach Delmenhorst in Emden als Wirtschaftsförderer tätig, war von 2006 bis 2014 Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst. Nun verlässt er berufsbedingt die Stadt in Richtung München. Mit Deldorado sprach er über Delmenhorst und seine Bezüge zur Kirche und zu James Bond.

01// *Herr de La Lanne, Sie waren von 2006 bis 2014 Oberbürgermeister in Delmenhorst, hatten anschließend hier eine Kanzlei als Fachanwalt für internationales Immobilienrecht und Erbrecht und verlassen die Stadt nach insgesamt 15 Jahren. Wie sind Ihre Gefühle?*
Einerseits bin ich ein bisschen wehmütig. Ich habe mich in Delmenhorst sehr wohlgefühlt, wir haben sehr gute Freunde hier gewonnen und sind hier tief verwurzelt. Als Delmenhorster wird man ja nicht nur geboren, Delmenhorster zu sein kann man auch lernen und ich habe Delmenhorster in 15 Jahren gelernt – deshalb bin ich ein Stück weit wehmütig. Aber andererseits freue ich mich auf dieses tolle Amt, in das ich gewählt wurde, als Oberkirchenrat für Finanzen der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Daher empfinde ich Wehmut und Aufbruchsstimmung zugleich.

02// *Was werden Sie am meisten vermissen?*
Am meisten unsere Freunde und unser schönes Haus in der Moltkestraße. Auch die tolle Anbindung: Wir haben viele internationale Kontakte gehabt, man ist in einer Viertelstunde von hier aus an einem internationalen Flughafen. Darüber hinaus sind Sie in kürzester Zeit auf der Autobahn. Diese sehr guten Verkehrsanbindungen bietet Ihnen kaum eine andere Stadt, die zudem mitten in der Metropolregion Bremen-Oldenburg gelegen ist. Ich empfinde Delmenhorst oft als „Unbekannte Norddeutschlands“ und finde es schade, dass nicht viel mehr Bürger sagen: Toll, was wir hier haben.

03// *Am Ende Ihrer Amtszeit lief es politisch nicht mehr rund, Sie waren mit Ihrer Partei, der SPD, stark zerstritten. Dennoch sind Sie anschließend hiergeblieben …*
Neben den Vorteilen, die ich gerade genannt habe, waren es auch viele Kontakte in die Politik hinein, die mich dazu veranlasst haben. Nach 2014 habe ich über alle Parteigrenzen hinweg viele informelle Gespräche geführt.
Es lässt einen ja nicht kalt, was in dieser Stadt passiert. In meiner Lieblingskneipe, dem Spieker, hat man sie dann alle getroffen und konnte bei einem Glas Bier manches viel freier besprechen als früher im Rathaus.

04// *Sie ziehen nach München. Was denken Sie: Wie groß werden die Kulturunterschiede und Widerstände in Ihrem neuen Amt für die evangelische Kirche im erzkatholischen Bayern?*
(Lacht …) Kleiner als man denkt. Man darf nicht vergessen, dass es 2,3 Millionen evangelische Christen in Bayern gibt. Franken, Nürnberg, Augsburg sind seit Jahrhunderten evangelische Hochburgen. Auch der bayerische Ministerpräsident ist evangelisch. Ich war in Delmenhorst jahrelang im Gemeindekirchenrat engagiert und auch Mitglied der Synode, also des Landesparlaments der evangelischen Kirche in Oldenburg. Zuvor war ich in Emden und auch in Indien im Gemeindekirchenrat, sodass ich Kirche über die Jahrzehnte sehr gut kennengelernt habe. Diese Erfahrung kann ich nun hauptamtlich einbringen. Meine neue Aufgabe ist überaus spannend. Wir sprechen hier über eine Bilanzsumme von 5,4 Milliarden Euro, der Haushalt der evangelischen Kirche in Bayern für 2021 beträgt 930 Millionen Euro. Das ist fast das Vierfache von dem der Stadt Delmenhorst. Es gibt rund 100.000 Mitarbeitende in ganz Bayern, davon sind rund 80.000 im diakonischen, also sozialen Bereich tätig, in der Diakonie, in Krankenhäusern und Kindergärten.

05// *Ihr kirchlicher Background war bisher kaum bekannt …*
Stimmt, weil ich als Oberbürgermeister überkonfessionell sein musste und mich daher in dieser Zeit nicht engagieren konnte. Ein Detail am Rande: Ich hatte Religion im Abitur. Tatsächlich war es für mich nach 7 Jahren Estate-Management eine Herzensangelegenheit, mich auch mal wieder karitativ für die Allgemeinheit zu engagieren. Ich bin 59 Jahre alt und nun für 10 Jahre gewählt. Mein Ziel ist es, dass die Kirche aus den finanziell schwierigen Zeiten der Corona-Krise in etwas ruhigeres Fahrwasser kommt, damit man in den 5 Jahren danach auch wieder Perspektiven schaffen kann. Der bayerische Landeskirchenrat, dem ich künftig angehöre, steht unter der Leitung von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und ist ein Kollegialorgan. Das bedeutet, er ist mit Theologen und Nichttheologen besetzt. Der Mitgliederschwund und die sich lösende konfessionelle Bindung der Bevölkerung sind große Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Mich dort einbringen zu können, ist eine interessante Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Für München gibt es übrigens auch noch einen privaten Grund. Meine älteste Tochter und ihr Mann leben in München und seit April habe ich ein Enkelkind, das wir so künftig öfter sehen können.

06// *Apropos Enkelkind, eine Frage noch zu ihrer Familiengeschichte: Ihr Vater war Count Robin de La Lanne-Mirrlees und soll durch seine freizügige Lebensart Autor Ian Fleming zur Geheimagenten-Figur James Bond inspiriert haben. Ihre Mutter war Margarethe Herzogin von Württemberg. Doch auch zum Delmenhorster Grafengeschlecht sollen Sie verwandtschaftliche Verbindungen haben. Welche sind das?*
(Lacht …) Das stimmt, mein Vater war ein besonderer Charakter, der exponierter war als ich. Er und Ian Fleming waren ziemlich gut befreundet. Es gibt einen Briefverkehr zwischen den beiden, auf dem die Verwertungen von Informationen im Buch „On Her Majesty's Secret Service“, auf Deutsch „Im Geheimdienst Ihrer Majestät“, beruhen. Über meine Mutter, die eine geborene Württemberg ist, gibt es in der Tat Beziehungen zu den Oldenburger Grafen, wie mir der Historiker Harald Schukraft erläutert hat. So ist Herzogin Juliane von Württemberg-Weitlingen in Delmenhorst geboren. Ihre Eltern und ihr Bruder sind darüber hinaus in der Delmenhorster Grafengruft bestattet. Aber trotz dieser historischen Bezüge war, bin und bleibe ich überzeugter Demokrat *(lacht)*.

07// *Werden Sie sich den neuen „James Bond“-Film im Kino anschauen?*
Auf jeden Fall. James Bond ist cool!

Herr de La Lanne, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

ANKE LOGEMANN-HILFERS
Praxis für Komplementäre Medizin
Autorin | Seminare

- Tagesseminare
- Intensivseminare
- Gesundheitsratgeber
- Komplementäre Medizin
- Freie Psychotherapie

Nur Terminvereinbarung • Keine offene Sprechstunde
Tel.: 04221 / 4570844 und 0170 / 4654253
www.anke-logemann-hilfers-seminare-buecher.de
www.anke-logemann-hilfers.de

Wir leben (e) Fahrrad

Unsere Öffnungszeiten
Mo. bis Mi.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Do. bis Fr.: 9:00 bis 20:00 Uhr
Sa.: Geschlossen

Leasing und Finanzierung sind bei uns selbstverständlich!

rund ums rad

Gazelle · i:SY PREMIUM STORE · FLYER · Kalkhoff · STEVENS · FALTER · VELOCITY · tern

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Telefon: 04221 - 72133
E-Mail: info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de

RADIO-Geschichten

Bei den OB-Kandidaten gab es ein Umdenken in puncto Radio.

Am 4. Juli fand auf der Delmenhorster Sommerwiese ein Kandidateninterview statt, an dem neun der inzwischen insgesamt elf Delmenhorster Oberbürgermeisterkandidaten teilnahmen.

Am Ende der Veranstaltung erhielten der amtierende Amtsinhaber Axel Jahnz und auch die Kandidaten ein DAB+-Radio im Wert von 28 Euro überreicht. Eine Geschichte mit Nachgeschichte.

Nach einer Vorstellungsrunde, Fragen aus dem Publikum und einem anschließenden Quiz erhielten die Kandidaten und auch Oberbürgermeister Axel Jahnz ein Technisat-DAB+-Radio (Techniradio 3), das laut Hersteller 28 Euro kostet. Gedacht war es als Gewinn für die Quiz-Teilnahme durch Radio 90.vier. Allerdings hätte Axel Jahnz das Radio nicht mitnehmen dürfen, da Beamte nur Geschenke bis maximal zehn Euro annehmen dürfen. Damit durch unsere Redaktion am nächsten Tag konfrontiert, sagte Axel Jahnz: „Ich lasse mir nichts schenken, mich nicht einladen und gehe nicht in die Vorteilsnahme rein. Auch meinen Eintritt bezahle ich selbst. Das werde ich in den letzten vier Monaten meiner Amtszeit nicht ändern.“ Noch am gleichen Tag ließ er das noch originalverpackte Radio zurückbringen. Die Oberbürgermeister-Kandidaten nahmen das Radio ebenfalls an, was rechtlich nicht zu beanstanden ist. Doch schienen sich etliche Kandidaten anschließend mit ihrer Entscheidung unwohl zu fühlen. So sagte Bettina Oestermann (Delmenhorster Liste) auf Nachfrage, sie habe das Radio als Give-away gesehen, sie werde es aber wieder zurückgeben. Mitbewerberin Petra Gerlach (Kandidatin für CDU und Grüne) sagte: „Ich bin da sehr genau, ich habe auch mein Eis selbst bezahlt.“ Allerdings räumt sie ein: „Es ist ein guter Hinweis. Viele haben sich da keine Gedanken gemacht. In unserer Position haben wir Vorbildcharakter.“ Daher kündigte auch sie an, das Gerät wieder zurückzugeben.

Thomas Kuhnke: „Es war nicht richtig“

Thomas Kuhnke (Kandidat der Freien Wähler), der noch auf der Sommerwiese öffentlich gesagt hatte, dass man gegen Kungelei vorgehen müsse, sagt selbstkritisch: „Es war nicht richtig, das Radio anzunehmen. Ich habe nicht darüber nachgedacht.“ Er hat das Radio nicht selbst behalten, sondern es seiner Tochter geschenkt. Von vorneherein unwohl mit dem Geschenk fühlte sich Manuel Paschke, Oberbürgermeisterkandidat der Linken. „Ich fand es komisch, ein Radio geschenkt zu bekommen.“ Daher habe er es noch vor Ort am Tisch weitergegeben. Joschka Kuty (Die Partei) hat sein Radio ebenfalls verschenkt, an einen Parteifreund. Zum einen hatte er bereits zwei davon, unter anderem, weil er als Industrieklettererer beim Abbau einer Sendeantenne mitgeholfen hatte. „Jedes Mal bekomme ich ein Radio“, sagte er. Darüber hinaus sei es für seine beiden Töchter nicht von Nutzen, weil es weder CDs noch andere Speichermedien abspielen könne. Auch FDP-Oberbürgermeisterkandidat Murat Kalmis hat das Gerät nicht behalten. Er sagt: „Ich habe das Radio nicht mitgenommen, ich wollte es nicht und brauche es nicht.“ Auch er habe es noch auf der Sommerwiese verschenkt. Der parteilose Kandidat Ufuk Cakit sagt auf Nachfrage: „Wir sollten keine Geschenke annehmen.“ Er will das Gerät an Radio 90.vier zurückgeben. Funda Gür (SPD) und Andreas Nuß (parteilos) waren für eine kurzfristige Stellungnahme nicht zu erreichen. Wie Jürgen Grobbin von Radio 90.vier mitteilte, werden die zurückgegebenen Geräte einen guten Zweck erfüllen: Sie werden für die Charity-Tombola des TuS Heidkrug im September gestiftet.

Darum ging's: das DAB+-Radio Techniradio 3

POLITIKER GEBEN GESCHENKTES EMPFANGSGERÄT ZURÜCK

Für den SCHULANFANG WAPPNEN

Die Schultüte kann mit den benötigten Materialien gefüllt werden.

Außer Vorfreude können Kinder auch Angst vor der Einschulung verspüren. Diese kann sich durch die Gefahr einer möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus noch vergrößern. Hier sind die Eltern gefragt, Ruhe und Zuversicht auszustrahlen, damit der Nachwuchs den neuen Lebensabschnitt unbeschwert antreten kann. Hinterher die Einschulung im Kreis der Familie gebührend zu zelebrieren, kann zur Motivation der Erstklässler beitragen. Möglich ist aber, dass wie im Vorjahr coronabedingt die Zahl der Begleitpersonen bei der Einschulung begrenzt sein könnte. Auch die Schultüte motiviert. Als Inhalt bieten sich nicht zuletzt Schulmaterialien an. Unabhängig von der Jahrgangsstufe sollte der Kauf der Schreibutensilien und anderer benötigter Materialien vorzeitig erfolgen. Vor dem Schulstart warten Schreibwarengeschäfte regelmäßig mit Rabattaktionen auf.

Im September startet das neue Schuljahr, Erstklässler betreten dann komplettes Neuland. Doch auch die älteren Jahrgänge müssen sich erst wieder an den Alltag gewöhnen, nachdem sich die Corona-Pandemie in den vergangenen beiden Schuljahren stark auf den Unterricht auswirkte.

KINDERHAARSCHNITT
11,50 € mit kleiner Überraschung
ZARDO
Tel.: 04221 - 800 06 78
Weberstraße 9 (Im Jute-Center)
27753 Delmenhorst
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
HD HAIR DESIGN
zfriseur
hairdesignbyzardasht
Hair Design

Buchhandlung Sabine Jünemann
im Herzen der Stadt
Alles für den Schulanfang
Workbooks
Lektürenhilfen
Schulbücher
Das alles bestellen Wir gerne für Sie!
Arbeitshefte
Lange Straße 37 • 27749 Delmenhorst
Tel. 04221- 850 71 77 • Fax 04221- 850 71 78
www.buchhandlung-juenemann.de
info@buchhandlung-juenemann.de

DELBUS
... für die Kinder dieser Stadt!
Delmen

Alessio Biondi, Femke Wöhler (vorn) und Stephanie Janoschka können im Probenhaus des NTD üben.

ZURÜCK IM PROBENHAUS UND SUCHE NACH JUNGSCHAUSPIELERN

Für die „Jungs un Deerns“ und die „Jungen Erwachsenen“ des Niederdeutschen Theaters Delmenhorst (NTD) galt es aufgrund der Corona-Pandemie eine lange Durststrecke zu überstehen. Beide Gruppen konnten Ende Juni erstmals wieder mit der Probenarbeit auf der Bühne loslegen. Zuvor bestand lange Zeit nur die Möglichkeit, Texte per Videokonferenz einzuüben. Mit dem erstmals aufgeführten Stück „Lögen“ meldeten sich die Jungen Erwachsenen im Juli zurück.

NTD-NACHWUCHS

macht wieder Theater

„In den letzten 15 Monaten haben wir viel für die Tonne gearbeitet. Da war sehr viel Enttäuschung im Spiel für alle“, blickt Martina Brünjes, Leiterin der NTD Jungs un Deerns, zurück. Geprobt wurde in der Zwischenzeit bloß via Zoom, ehe wieder Treffen beim Probenhaus des NTD, Annenheider Straße 245b, zulässig waren. Brünjes versichert: „Alle Anwesenden sind immer frisch getestet.“ Sie lässt sich das im Falle der Jugendlichen sogar von deren Eltern bescheinigen. Dass in Delmenhorst am 1. Juli die Regelungen der Stufe null des niedersächsischen Corona-Stufenplans in Kraft traten, sorgte für zusätzliche Erleichterungen. Folge ist, dass es in Innenräumen erlaubt ist, ohne Abstand mit Masken zu proben. Vorher fanden die Proben Brünjes zufolge immer draußen statt.

Jule Petershagen und Biondi stellen eine Szene aus dem Stück „Lögen“ nach.

Vergleichbar mit einer Heimkehr

„Es ist traumhaft, jetzt wieder drinnen arbeiten zu können“, drückt Brünjes ihre Freude aus. Umschrieben wird es von ihr wie das Gefühl, nach Hause zu kommen. Kurzum stellt sie fest: „Wir sind theaterverrückt.“ Die Jungen Erwachsenen des NTD feierten am 11. Juli bei den Jugendtheatertagen in Oldenburg mit dem Stück „Lögen“ Premiere. Im Zentrum der Handlung über das Erwachsenwerden, die Liebe und ein paar Lügen steht Lukas, gespielt von Alessio Biondi, der eine Pechsträhne hat. So verliert er seinen Job, seine Freundin lässt sich auf ein kleines Abenteuer ein und er geht nach einem Trinkgelage mit Freunden mit seiner Mitbewohnerin fremd, was ihm seine Ex heimzahlt. „Es war ganz komisch, vor dem Bildschirm zu spielen“, sagt Stephanie Janoschka, die ebenfalls mitwirkt, über das Proben mit Zoom. Co-Darstellerin Femke Wöhler betont: „Das Theater lebt vom Kontakt mit den Personen. Vor dem Computer kann das gar nicht so sein.“

Zugang erfolgte in umgekehrter Reihenfolge

Seit Februar wurde an den Texten und Stimmen gearbeitet. Mit der Rückkehr ins Probenhaus ist auch eine gewisse Umstellung verbunden, wie Biondi zugibt: „Es war gewöhnungsbedürftig, dass man wieder Platz hat.“ Zuletzt wurde an den Gängen gefeilt. Normalerweise wird nach Brünjes’ Angaben mit den Gängen begonnen und danach der Text gelernt. Vergangenes Jahr wurden coronabedingt keine Neulinge in den Gruppen aufgenommen. In beiden Gruppen besteht für die Zeit nach den Sommerferien Bedarf an neuen Nachwuchskräften. Gewöhnlich klingelt schon wenige Tage nach Auftritten beim NTD das Telefon, wobei die Anrufer ihr Interesse bekunden, selbst schauspielern zu wollen, so Brünjes. Nach ihrer Schätzung erfolgt bei vier bis sechs Mitgliedern der Jungs un Deerns, die sich aus 12- bis 18-Jährigen zusammensetzen, der Übergang zu den Jungen Erwachsenen mit einem Alter von bis zu 25 Jahren. Davon wiederum wechseln einige ins Ensemble.

Insbesondere für die Gruppe Jungs un Deerns sind Nachwuchskräfte gefragt.

Preisgekröntes Stück mit beiden Gruppen auf die Bühne bringen

Hinzu kommt, dass mehrere Mitglieder eine Ausbildung oder ein Studium in Angriff nehmen. Sowohl Jugendliche als auch junge Erwachsene, die sich für das Theaterspiel begeistern, können mit Brünjes per E-Mail unter bruenjes@ntd-del.de in Kontakt treten und zu einer Schnupperprobe erscheinen. Praktisch ist das der ideale Einstieg, weil im Herbst bei beiden Gruppen damit angefangen wird, die Techniken des Theaterspielens wie Atemtechniken, Gesang, Improvisation, Körpersprache und Phonetik zu vermitteln. Von den Teilnehmern werden weder Bühnenerfahrung noch Kenntnisse des Plattdeutschen verlangt, beides kann im Laufe der Zeit beim NTD gesammelt werden. Angedacht ist, zu Beginn des kommenden Jahres mit beiden Gruppen die Proben für das abendfüllende Stück „Leven passeert – laat us leven“ zu starten, dessen Uraufführung im Dezember 2022 im Theater Kleines Haus, Max-Planck-Straße 4, vonstattengehen soll. Ursprünglich hatte Brünjes es für beide Gruppen schon 2020 verfasst, ehe Corona dazwischenfunkte. Eine von ihr überarbeitete Version wurde bei der Vergabe des Konrad-Hansen-Preises vom Niederdeutschen Bühnenbund Schleswig-Holstein (NBB SH) am 2. Juni mit dem Sonderpreis in der Kategorie Jugendstück ausgezeichnet.

ERFAHRUNGSBERICHT AUS DEM DELMENHORSTER IMPFZENTRUM

Deldorado-Redakteur Manuel Pinto Sánchez ließ sich in der Wehrhahnhalle gegen das Coronavirus impfen.

Die Impfkampagne zum Schutz vor dem Coronavirus hat über die vergangenen Monate Fahrt aufgenommen. Teilweise ist die Bereitschaft, sich impfen zu lassen, zuletzt gesunken. Nach Aufhebung der Priorisierung bei der Impfreihenfolge warten noch viele Menschen auf ihre Impftermine. Wie sich ein solcher Termin im Impfzentrum Delmenhorst in der Wehrhahnhalle, Am Wehrhahn 6, gestaltet, schildert Redakteur Manuel Pinto Sánchez aus eigener Erfahrung.

Ablauf einer Corona-Impfung

Aufgrund ihrer Tätigkeit konnten sich Journalisten, Redakteure und andere Berufstätige in relevanter Position im Medien- und Pressewesen ab dem 17. Mai als Angehörige der Prioritätsgruppe 3 um einen Impftermin bemühen. Noch am gleichen Tag meldete sich Deldorado-Redakteur Manuel Pinto Sánchez über das Impfportal an und ließ sich auf die Warteliste setzen. Seine Erstimpfung erfolgte am 1. Juli. Als er beim Impfzentrum erscheint, stehen rund 50 Personen vor ihm Schlange, die sich auch durch zwei vor der Wehrhahnhalle aufgebaute Zelte zieht und in die sich alle paar Minuten weitere Bürger einreihen. Markierungen auf dem Boden dienen dazu, den Mindestabstand von anderthalb Metern einzuhalten. Fast alle Anwesenden tragen schon draußen OP- oder FFP2-Masken. Es vergeht eine gute halbe Stunde, bis der Eingang erreicht ist.

Formulare können bereits zu Hause vorbereitet werden

Zunächst desinfiziert dort jede Person ihre Hände und die Temperatur wird an der Stirn gemessen. Anschließend müssen zur Anmeldung der Personalausweis oder alternativ die Krankenkassenkarte vorgelegt und der jeweilige Termin sowie Impfstoff angegeben werden. Drinnen weisen Pfeile den Weg und Schilder informieren über Verhaltensregeln. Bei der Registrierung wird nach dem Impfausweis und der Terminbestätigung verlangt. Ein Anamnese- und Einwilligungsbogen sowie ein Aufklärungsmerkblatt, die auch online verfügbar sind, lassen sich schon daheim ausfüllen und mitbringen. Sonst werden beide an dieser Stelle mit einem Klemmbrett verteilt. Nach einer kurzen Wartezeit an einem Stehtisch können sich die Impfwilligen hinsetzen, alles in Ruhe durchlesen und ausfüllen.

Eine Viertelstunde nach dem Piks verweilen

In der Folge findet in einer Kabine ein Aufklärungsgespräch mit einer Ärztin statt. Sie wirft einen Blick in den Impfpass und die Unterlagen, fragt nach, inwieweit noch Gesprächsbedarf über die Corona-Impfung besteht, und hakt bei Allergien, der Einnahme von Medikamenten sowie Vorkommnissen bei früheren Impfungen nach. Mit Aufkleber, Stempel und Unterschrift wird der Impfpass von ihr versehen. Eine Mitarbeiterin des Impfzentrums injiziert den Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer in einer weiteren Kabine. Dazu wird der linke Oberarm freigemacht, der locker zu halten ist, während die Spritze gesetzt wird. Auf die Einstichstelle wird ein Pflaster geklebt. Zum Abschluss nehmen die Geimpften zwecks Nachbeobachtung 15 Minuten in einem anderen Wartebereich Platz. Hinaus geht es nach insgesamt circa 45 Minuten durch einen geöffneten Notausgang im hinteren Teil der Halle.

Anmeldungen zur Impfung unter: www.impfportal-niedersachsen.de

Die Jubilare (v. l.) Herma Heinzel, Otto Händel, Ingrid Kunze, Wera von Wolffersdorff und Roswitha Ahrens-Groth

AWO WEISS EHRENAMTLICH TÄTIGE MITGLIEDER ZU WÜRDIGEN

Sextett feiert Ehrenamtsjubiläen

Dass die coronabedingt kontaktarme Zeit völlig der AWO widerspricht, davon ist Andrea Meyer-Garbe, Vorsitzende des AWO-Kreisverbands Delmenhorst, überzeugt. Von ihr wird hervorgehoben: „Die AWO steht für Kontakte, soziales Miteinander, füreinander da sein und dafür steht ihr, die zu Ehrenden.“ Weiter führt Meyer-Garbe aus: „Ihr seid das Bild, das andere Menschen von der AWO nach außen haben.“ Laut der Vorsitzenden ist dies geprägt durch Warmherzigkeit, Mitleid und die ständige Bereitschaft, sich in den Dienst für andere Menschen zu stellen. Sie nennt ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe, das ihrer Meinung nach auf die Geehrten zutrifft: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an – und handelt.“

Bis zu 65 Jahre Einsatz im Ehrenamt

Otto Händels Mitgliedschaft jährte sich bereits zum 65. Mal, womit er das langjährigste Mitglied der Delmenhorster AWO darstellt. Während seine Frau Hannelore als Geschäftsführerin fungierte, stand er ihr tatkräftig zur Seite. Außerdem übernahm er die Leitung des AWO-Treffs für Jung und Alt und fertigte Holzarbeiten für Handarbeitsbasare an. Jahrelang lud er mit seiner Familie einsame Menschen an Heiligabend in die Stätte der Begegnung der AWO ein. Des Weiteren betätigte sich Händel als fotografischer Dokumentator, technischer Begleiter vieler Aktivitäten in der Stätte der Begegnung sowie als Routenplaner der Seniorenfahrten. 30 Jahre hält Roswitha Ahrens-Groth, die seit 2018 stellvertretende Vorsitzende ist, der AWO die Treue. Meyer-Garbe verbindet mit ihr vor allem den Spruch „Wir schaffen das“, als sie dem Vorstand in der Flüchtlingskrise 2015 Beistand leistete.

Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ehrte der Kreisverband Delmenhorst der Arbeiterwohlfahrt (AWO) sechs Personen, die zugleich Jubilare sind. Neben der stellvertretenden Vorsitzenden, Roswitha Ahrens-Groth, waren das Otto Händel, Herma Heinzel, Ingrid Kunze, Karin Rohlfs und Wera von Wolffersdorff. Aus diesem Anlass fand am 1. Juli eine Veranstaltung im kleinen Kreis im Gemeinschaftszentrum der AWO, Lahusenstraße 5, auf der Nordwolle statt.

Aktive aus der Stätte der Begegnung, der Kleiderkammer und dem Gemeinschaftszentrum

„Ich möchte mich offiziell ganz herzlich bei den Mitgliedern bedanken, dass sie mir seit 30 Jahren Vertrauen für die Arbeit im Vorstand gegeben haben“, erklärt Ahrens-Groth. Halb so lang ist Herma Heinzel als Betreuerin in der Stätte der Begegnung im Hannelore-Händel-Haus, Cramerstraße 193, aktiv. Sie kümmert sich jeden zweiten Donnerstag um die Seniorengruppe. Eine Dekade zählt Ingrid Kunze zum dortigen Betreuerteam, war aber zuvor an gleicher Stelle schon als hauswirtschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt. Monatlich lädt sie einmal zum Frühstück. Ebenfalls zehn Jahre bereichert Wera von Wolffersdorff die Ehrenamtler der Kleiderkammer der AWO, Mühlenstraße 65. Karin Rohlfs fehlte bei der Veranstaltung. Seit 20 Jahren hilft sie in der Küche sowie beim Bewirten der Gäste im AWO-Gemeinschaftszentrum.

Im AWO-Gemeinschaftszentrum wurden sie für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.

SNAKE EYES:

G.I. Joe Origins

Erinnert sich noch jemand an den Ninja-Actionfilm-Boom der 80er-Jahre? Robert Schwentke, Jahrgang 1968, war damals genau im richtigen Alter dafür. Jetzt hat er beim artverwandten dritten Film der „G.I. Joe"-Franchise Regie geführt. Im Mittelpunkt steht mit Snake Eyes eine der bekanntesten Figuren aus dem zugrunde liegenden Universum der Hasbro-Spielzeugfiguren. Von Henry Golding (bekannt als chinesischer Gangster Dry Eye in „The Gentlemen") verkörpert, wird er in den japanischen Arashikage-Clan aufgenommen. Hier erlernt der Einzelgänger die Kunst der Ninja und findet ein Zuhause. Doch dann werden seine Ehre und Loyalität auf eine ernste Probe gestellt ...

Bilder: Paramount Pictures

Neu im Kino ab 19.08.

KINO

THE SUICIDE SQUAD

Den Titel muss man dem Laien kurz erklären: 2016 kam der Blockbuster „Suicide Squad" ins Kino, jetzt folgt „The Suicide Squad". Der feine Unterschied soll wohl zum Ausdruck bringen, dass es sich nicht um eine Fortsetzung, sondern um einen Neustart der Comicadaption handelt. Margot Robbie ist wieder mit dabei als Harley Quinn, die nun mit Verbrechern wie Bloodsport (Idris Elba), Peacemaker (John Cena) und King Shark (im O-Ton mit der Stimme von Sylvester Stallone) zu einem Selbstmordkommando aufbricht. Ihr Ziel ist die Insel Corto Maltese (Achtung, Comicanspielung!), auf der es von militanten Widersachern nur so wimmelt. Ein gefundenes Fressen für King Shark ...

Neu im Kino ab 05.08.

Bilder: Warner Bros.

Starporträt

Brooke Eden

Sommer, Sonne, Country-Pop – das passt für unser Titelmodel Brooke Eden wunderbar zusammen. Schließlich stammt die 32-jährige Amerikanerin aus dem „Sunshine State" Florida und lebt inzwischen in der Country-Hochburg Nashville, Tennessee.

Es war für Brooke Eden kein direkter Weg ins Rampenlicht. Nach zwei Bemühungen, es mithilfe der Castingshow „American Idol" zu schaffen, zog die Floridianerin nach Nashville, Tennessee und trat hier im Mai 2013 der BMI bei – eine amerikanische Verwertungsgesellschaft, ähnlich der deutschen GEMA. Damit war der Grundstein gelegt, um mit der eigenen Musik Geld zu verdienen.

SELBST IST DIE FRAU

Nach der selbstständigen Veröffentlichung ihrer ersten Single „American Dreamin'" unterschrieb Brooke beim Label Red Bow Records. Die Karriere als Country-Pop-Newcomer begann vielversprechend mit ersten Erfolgen in den amerikanischen Country-Airplay-Charts. Doch als es gerade richtig loszugehen schien, brauchte sie eine Pause.

VIER JAHRE FUNKSTILLE

Vier Jahre lang war nichts Neues von Brooke Eden zu hören. Sie nutzte die Pause als Selbstfindungsphase und ist daraus nun mit drei neuen Singles in Folge gestärkt hervorgegangen. Auffällig ist dabei nicht zuletzt, dass sie jetzt selbstbewusst zu ihrer Sexualität steht. Die Liebe zu ihrer Partnerin ist in ihren Videos kein Geheimnis. Das bringt frischen Wind in die konservative Country-Musik-Szene.

EINE HYMNE FÜR DIE LIEBE

Mit dem sommerlich-entspannten Love Song „Got No Choice" ist Brooke Edens Song-Trilogie nach dem gefeierten Comeback im Frühjahr jetzt komplett. „Ich habe diesen Song darüber geschrieben, dass man es sich nicht aussuchen kann, wen man liebt", erklärt sie. „Das ist eine Hymne für all jene, die für ihre Liebe aufstehen mussten oder es einfach von den Dächern rufen wollen."
Und es ist gleichzeitig auch einfach ein eingängiger Popsong für diejenigen, die ein Faible für zeitgemäße Countrymusik haben.

Bilder: Ford Fairchild

Diana Ross

Thank You

Ihren ersten Nummer-1-Hit landete sie 1964 mit den Supremes. Seit 1970 ist Diana Ross solo erfolgreich und konnte noch in den vergangenen Jahren einige Male Platz 1 der amerikanischen Dance-Club-Songs-Hitliste erobern. Jetzt meldet sie sich mit einem ganz neuen Song zurück und sagt mit altbewährtem Soul-Pop-Charme: „Thank You“.

Joanne Shaw Taylor

If That Ain't A Reason

Auch die englische Blues-Rockerin Joanne Shaw Taylor hat die tourfreie Zeit der Pandemie genutzt, um ins Studio zu gehen. Der Vorgeschmack auf ihr neues Album klingt vielversprechend: eine stimmgewaltige Coverversion eines Kleinods aus dem Repertoire des amerikanischen Bluesers Little Milton. Funky!

Tebey & Una Healy

Song Of The Summer

Wer durch unser Titelmodel auf den Country-Pop-Geschmack kommt, kann mit diesem Duett gleich weitermachen: Tebey stammt aus Kanada, lebt in der US-amerikanischen Country-Musik-Hochburg Nashville und trifft hier auf die irische Ex-Girlgroup-Schönheit Una Healy. Ihr „Song Of The Summer“ darf gerne zum Sommerhit avancieren.

ZWANIE JONSON

Bilder: Marion Schuller

Zwanie Jonson macht Musik um der Musik willen. Erfolg ist ein willkommener Nebeneffekt, aber darum geht es ihm nicht in erster Linie. Mit dieser kompromisslosen Einstellung hat der Hamburger Underdog, bürgerlich Christoph Kähler, seit den 90er-Jahren seinen ganz eigenen Weg verfolgt. Jedenfalls dann, wenn er Zeit hatte und nicht gerade in seinem eigentlichen Beruf als Schlagzeuger mit prominenten Kollegen wie Fettes Brot, Die Fantastischen Vier, Wolf Maahn oder Helen Schneider unterwegs war. Aus bekannten Gründen war auf diesem Gebiet zuletzt beruflich nicht viel zu tun, sodass er sich wieder seiner Berufung widmen konnte: Zwanie Jonson zu sein. Ein ganzheitlicher Singer-Songwriter, der seine englischsprachigen Alben praktisch im Alleingang schreibt und aufnimmt. „Ich höre da ganz vieles raus und gleichzeitig nichts, das ist das Schöne“, sagt sein Fan Andreas Dorau („Fred vom Jupiter“) über die vierte Zwanie-LP „We Like It“. Man hört seine innere Ruhe heraus, das Gleichgewicht zwischen Optimismus und Melancholie – und dass George sein Lieblings-Beatle ist. Stilistisch bewegt er sich mit den elf neuen Songs irgendwo zwischen Westcoast-Soft-Rock und Ambient Pop, zwischen Laurel Canyon und Hamburger Szene. Das passt auf seine individuelle Weise sehr gut zusammen. „We Like It“ ist daher ein richtiges Album, keine bloße Zusammenstellung von Tracks, und erscheint am 6. August neben dem digitalen Release standesgemäß auch auf Vinyl.

WE LIKE IT

Bild: Björn Olsson

Little Steven and The Disciples of Soul

Summer Of Sorcery Live! – At The Beacon Theatre

Wenn man mit dem „Boss“ Bruce Springsteen unterwegs ist, steht man automatisch im Schatten. Aber von all seinen E-Street-Bandmitgliedern ist Little Steven derjenige, der am häufigsten auch selbst das Rampenlicht sucht. Sei es als Anti-Apartheid-Vorkämpfer, als Silvio Dante in der Serie „Die Sopranos“ oder mit seiner eigenen Band The Disciples of Soul. Am 6. November 2019 war er im New Yorker Beacon Theatre der Boss und präsentierte unter anderem sein jüngstes Album „Summer of Sorcery“ live. Der von den Anwesenden lautstark gefeierte Auftritt ist nun mit zusätzlichen Live-Mitschnitten auf Blu-ray, als 3-CD-Set und als 5-LP-Limited-Edition erschienen.

Cold War Memories

60th Anniversary Of The Berlin Wall

Das Label Bear Family feiert ein unrühmliches Jubiläum mit einer bemerkenswerten Compilation: der „Tag des Mauerbaus“ vor 60 Jahren, am 13. August 1961. Die Berliner Mauer bleibt als Symbol für den Ost-West-Konflikt des Kalten Krieges in Erinnerung. Passend dazu vereint diese CD so unterschiedliche Künstler wie Bo Diddley, Dave Brubeck und Marlene Dietrich mit amerikanischen Wochenschau- und Radioprogrammauszügen sowie Ansprachen von Kennedy und Ulbricht. Insgesamt 34 Aufnahmen aus den Jahren 1949 bis 1962, die den damaligen Zeitgeist aus westlicher Sicht widerspiegeln.

Joan Armatrading

Consequences

Wenn es darum geht, die großen Singer-Songwriter zu würdigen, fällt ihr Name häufig durchs Raster. Dabei spielt Joan Armatrading seit einem halben Jahrhundert in ihrer eigenen Liga. Auch mit ihrem 22. Studioalbum blickt die karibischstämmige Britin nach vorn: Popmusik à la Armatrading – melodisch, rhythmisch, wortgewaltig.

Blondie

Vivir En La Habana

Bild: Alexander Thompson

40 Jahre nach ihrem internationalen Durchbruch mit der Nummer-eins-Single „Heart Of Glass“ erlebten Blondie 2019 noch eine Premiere: ihr erster Auftritt in Kuba. Statt einfach ihre Hits originalgetreu abzuspulen, bat die Band kubanische Musiker mit auf die Bühne, um Klassiker wie „The Tide Is High“ und „Rapture“, aber auch jüngere Blondie-Songs wie „Wipe Off My Sweat“ neu zu variieren. Der Kurzfilm „Blondie: Vivir En La Habana“ hat das Ereignis festgehalten, dazu ist als Soundtrack eine EP mit sechs ausgewählten Songs erschienen. Ein kleines Blondie-Happening – neu auf Vinyl und digital.

Krimi

Mit Liebe zum Mord

Im kanadischen Fernsehen ist Aurora „Roe“ Teagarden bereits der Hit. Die Adaption der Krimi-Reihe von Charlaine Harris erscheint jetzt mit ihrem ersten Fall auch hierzulande auf DVD. Aurora (Candace Cameron Bure) ist wie Miss Marple eine Hobbydetektivin, allerdings ein ganz anderer Typ Frau – sehr amerikanisch und vergleichsweise girliehaft. Als Mitglied des Real Murders Clubs kann sie es nicht lassen, das Rätsel eines realen Totenkopfs zu lösen ...

Bild: EuroVideo Medien

DVD & BLU-RAY Verlosung

SKYLIN3S / THE ROOKIES

Action mal 2 im Programm von EuroVideo Medien: In „SKYLIN3S“ ist Captain Rose Corley (Lindsey Morgan) die letzte Hoffnung der Menschheit, als ein Virus dafür sorgt, dass freundlich gesonnene Alien-Hybriden zur Bedrohung werden. Rose und ein Elite-Team müssen da eingreifen. Solche apokalyptischen Situationen kennt Milla Jovovich nur zu gut. Im Actionfilm „THE ROOKIES“ spielt sie die mysteriöse Spezialagentin Bruce, die einen Extremsportler, eine miese Polizistin einen Wissenschaftler und eine arbeitslose Ärztin rekrutiert, um die Welt vor dem Untergang zu retten ... Jeweils neu auf DVD, Blu-ray und digital.

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VERLOSEN WIR 2 PAKETE MIT JEWEILS 1 DVD „SKYLIN3S“ UND 1 DVD „THE ROOKIES“.

***Quizfrage:** Milla Jovovich verdankt ihre bekannteste Filmrolle einem Computerspiel. Wie heißt das Spiel?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. August an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Embattled“-Verlosung lautet: Beatles Gewonnen haben Hannes Lindemann, Manfred Segelken und Helmut Hesse.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Bilder: EuroVideo Medien

Komödie

Palm Springs

Und täglich grüßt … Palm Springs. Der schillernde kalifornische Wüstenort ist Schauplatz für eine Hochzeit mit Wiederholungseffekt. In der preisgekrönten Zeitschleifenkomödie erleben Nyles (Andy Samberg) und Sarah (Cristin Milioti) wie einst Phil Connors (Bill Murray) den gleichen festlichen Tag immer wieder. Sie machen das Beste draus!

Drama

Mad Love in New York

Jung, verliebt, drogensüchtig und obdachlos in New York – das kann für Harley und Ilya auf Dauer nicht gut ausgehen. Die dramatische Geschichte hat mal wieder das Leben selbst geschrieben, Hauptdarstellerin Arielle Holmes spielt unter der Regie der Safdie-Brüder („Der schwarze Diamant“) quasi sich selbst. Die Kinder vom Bahnhof Zoo lassen grüßen.

Science-Fiction

Das Arche Noah Prinzip

Bei Roland Emmerich muss immer alles spektakulär sein, das war schon zu Studentenzeiten so. Mit dem Scifi-Film „Das Arche Noah Prinzip“ (1984) lieferte er den teuersten Abschlussfilm überhaupt ab – statt wie üblich 20.000 Mark beliefen sich die Kosten auf 1 Million. Das Wiedersehen auf Blu-ray setzt ein gewisses filmhistorisches Interesse voraus.

Dokumentation

In Search Of The Last Action Heroes

Die 80er-Jahre waren das große Jahrzehnt des Action-Kinos. Oliver Harper macht mit seiner fachkundigen Dokumentation zum Thema da weiter, wo er mit seinem YouTube-Kanal noch nicht aufgehört hat. Nach einem Blick auf die Vorgeschichte widmet er sich den A- und B-Movies der 80er, von Conan und Rambo bis zu Cannon-Filmen wie „Die Rückkehr der Ninja“.

Abenteuer

Piraten-Klassiker

Drei Piraten-Klassiker zum Preis von einem: Am prominentesten besetzt bei diesem Film-Trio ist Cecil B. DeMilles „Piraten im Karibischen Meer“ (1942) mit John Wayne und Ray Milland, der Paulette Goddard den Hintern versohlt. In „Unter falscher Flagge“ (1952) macht Jeff Chandler trotz alberner Kostüme keine schlechte Figur und die Handlung entspricht noch mehr den Vorstellungen von einem Genre-Klassiker als „Die Piraten von Monterey“ (1947) mit Maria Montez.

Bild: Universal Pictures

BÜCHER & CO.

Eckart von Hirschhausen

Mensch, Erde! – Wir könnten es so schön haben

Der lustigste Mediziner der Nation widmet sich einem ernsten Thema: dem Klimawandel. Selbst noch in einer Welt ohne Flugscham aufgewachsen, stellt sich Eckart von Hirschhausen jetzt wichtige Fragen zum Thema und geht den Antworten auf die Spur, indem er sich mit Vordenkern trifft. Und gerade weil die Erfahrung zeigt, dass wir dazu tendieren, diese Fragen immer wieder in den Hintergrund zu drängen, wenn gerade keine aktuelle Krise unser Gewissen belastet, lädt das gekürzte Hörbuch auch zum mehrfachen Hören ein.

www.penguinrandomhouse.de

Mathieu Sapin

Comédie Française – Reisen ins Vorzimmer der Macht

Erfolgreiche Schauspieler und Politiker haben vor allem eines gemeinsam: Sie müssen gute Poser sein. Wir kennen das aus den USA, wo der eine Karriereweg den anderen nicht ausschließt. Mathieu Sapin ist Franzose und hat zuletzt einen sehr gelungenen Comic über seine Zeit am Rockzipfel von Gérard Depardieu veröffentlicht. Jetzt taucht er selbstironisch ins Vorzimmer der Macht des Präsidenten Emmanuel Macron ein und zieht dabei Parallelen zum französischen Dramatiker Jean Racine am Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV. Ein unterhaltsamer Einblick in die Natur und Wirkung der politischen Macht.

www.reprodukt.com

GAMES

Die Sims 4 – Landhaus-Leben Erweiterungspack

Der Traum vom Landleben wird wahr mit dem neuen Erweiterungspack von „Die Sims 4“.

Electronic Arts und Maxis präsentieren das zehnte Erweiterungspack des beliebten Lebenssimulationsspiels: In der neuen Welt Henford-on-Bagley halten die Sims auf ihrem Hof Kühe, Hühner und Lamas. Mit Eiern und Milch von den Tieren, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten und weiteren Zutaten aus der Natur können sie rustikale Gerichte kochen. Sie freunden sich mit Wildtieren an, veranstalten ein Picknick oder perfektionieren ihre Strickkunst. Nach einem langen Tag tauschen sie sich abends im Pub „Die Arme des Zwergs“ mit den Nachbarn aus: Wer stellt auf dem Markt in Finchwick aus? Dort gibt es die schönsten Riesenfeldfrüchte und preisgekrönte Hühner und Kühe zu sehen ... Neben ländlich entspanntem Gameplay bringt das Erweiterungspack auch eine Reihe neuer Frisuren, Kleidungsstücke, Möbel und Bauelemente im Landhausstil mit sich. „Wir freuen uns bereits darauf, zu sehen, wie die Spieler ihre Fantasie nutzen werden, um zauberhafte Landhäuser in der neuen Welt Henford-on-Bagley zu bauen“, so Producer Antonio Romeo. Das Erweiterungspack erfordert das „Die Sims 4“-Basisspiel mit allen Updates. Neu für PC und Mac über Origin und Steam, PlayStation 4 und Xbox One erhältlich.

Bilder: Electronic Arts

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 08/2011:

- Zielgerade fürs neue Bad – GraftTherme vor der Eröffnung
- Qual der Wahl – Vielfältiges Angebot auf dem Kramermarkt
- Tanzend Kilos loswerden – Spaß am Trendsport Zumba

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 08/2031:

- GraftTherme begeht 20-jähriges Jubiläum – Einlass zu „Delfina"-Preisen
- Diskussion um neue Stadthalle endet – Letzte Person in Wehrhahnhalle geimpft
- Bierboykott beim SV Atlas – Fanprotest gegen neuen Sponsor Brauerei Beck

Video: ©©©GSP Gerlach Schneider Partner Architekten

DIE ZAHL DES MONATS: 7

Im vergangenen Jahr büßten Delmenhorster Hotels und Gaststätten coronabedingt **jede siebte Fachkraft** ein. Über 100 Köche, Servicekräfte und Hotelangestellte wandten sich hier vom Gastgewerbe ab. Das gab die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) auf Grundlage der neuesten Zahlen der Agentur für Arbeit bekannt. Mit Blick auf den Shutdown, der noch im Mai Bestand hatte, ist damit zu rechnen, dass sich die Abwanderung des Personals weiter verschärft hat. Ausschlaggebend dafür sind wohl vor allem die mit der Kurzarbeit einhergehenden Einkommensverluste. Betriebe des Gastgewerbes hatten im Juli in Form der Restart-Prämie die Chance, mit der Rückkehr von Angestellten aus der Kurzarbeit für bis zu 60 Prozent der Personalkosten Zuschüsse vom Bund zu erhalten. Um 14 Prozent ging die Zahl der Beschäftigten des Hotel- und Gaststättengewerbes in Delmenhorst innerhalb eines Jahres zurück. Verglichen mit 746 Menschen beim Jahreswechsel waren es zum Vorjahreszeitraum noch 867 Fachkräfte.

STREIFEN DES MONATS

Seit dem 1. Juli trägt das Delmenhorster Krankenhaus, Wildeshauser Straße 92, den Namen Delme Klinikum Delmenhorst (DKD). Aller Voraussicht nach wird der Neubau in Deichhorst im Jahr 2026 fertiggestellt sein. Einen Vorgeschmack auf dessen Gestaltung liefert ein animiertes Video der Architekten Gerlach Schneider Partner. Darin wird in mehr als zweieinhalb Minuten im Detail dargestellt, wie das neue Krankenhaus sowohl innen als auch außen beschaffen sein wird. Den Ausgangspunkt bildet eine Kamerafahrt um das Gebäude. Zu sehen ist das Video auf dem YouTube-Kanal des DKD.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Bei **„08/15"** handelt es sich um eine umgangssprachliche Redewendung, mit der etwas Gewöhnliches oder Langweiliges ausgedrückt wird. Zurück geht der Begriff auf das Maschinengewehr MG 08/15 aus dem 1. Weltkrieg. Für die Assoziation existieren mehrere Erklärungsansätze. Täglich übten die Soldaten mit dieser Waffe und lernten sämtliche Bestandteile auswendig, was ziemlich monoton war. Zudem besaß das MG 08/15 den ersten genormten Kegelstift und wurde daher zum Inbegriff für den Standard. Darüber hinaus wurde davon noch im 2. Weltkrieg Gebrauch gemacht, als es nicht mehr zeitgemäß war, weshalb es mit unmodern und veraltet gleichgesetzt wurde.

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system

MEINE ZIELE FÜR DELMENHORST

- Zwei neue Kitas pro Jahr – 600 Kinder haben keinen Kitaplatz!
- Bedarfsorientierte Kita-Öffnungszeiten
- Erhaltung von zwei Realschulstandorten
- Beschleunigte Sanierung der Grundschule Annenheide, Grundschule Beethovenstraße und der Realschule Lilienstraße
- Ernährungskonzept in Mensen an allen Ganztagsschulen
- Verbesserung der Lehr- und Lernmittel in der digitalen Zukunft
- Flächendeckender Breitbandnetzausbau

www.murat-kalmis.de

KOMMUNALWAHL
12. September 2021

MURAT KALMIS
Oberbürgermeisterkandidat

... zuhören
- Meinung bilden
- machen!

Freie Demokraten
Delmenhorst FDP

MURAT KALMIS WIRD UNTERSTÜTZT VON:

Remis Gebäudereinigung · Bergstraße 31 A · 28876 Oyten
Telefon: 04207 – 699912 · www.remis-gebaeudereinigung.de